Muscigen: Die tipelinge Romneile ober beren Raum to Big., für aus-marie ib Big. Bei erhematiger Aufrahme Rachiel. ""Tamengelle 30 Big., für anemans 50 Dig. Beliagengebühr per Tamiens Dil. 3.50.

Bernipred-Muiding Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugoprete: bonatiid 50 Pfg. Bringerlobn 10 26., burd bie Boft bejoge vierteighbrild Mt. 1.75 aufer felb-Cgrib. Der "General-Anjeiger" erfdeint taglid abenba, Sonntags in juri Ausgaben. Huparteilide Beitung. Renefte Radrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Mild: Anterbaffunge-Mlatt "Beierftunden". - Widentlich: "Der Sandwirth". - ... Der Sumorift" und bi iffuftrirten "Settere Mfatter". Geschäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationedrud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt

21.3eigen=2Innahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonniags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Auskattung der Anzeigen wird gebeien, größere Unzeigen moglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriedenen Tagen tann teine Bargichaft übernommen werden.

9hr. 295.

Mittwoch, ben 19. Dezember 1906.

Ein wertpoller Mineralichatz auf einer deutichen Südiee-Infel.

Bur die Erwerbung befonders reicher und fruchtbarer Rolonien hat ja die deutsche Rolonialpolitit wegen der früher lo ohnmächtigen Stellung Deutschlands auf ben überfeeischen Gebieten zu fpat begonnen. Die Englander, Frangofen, Amerifaner, Sollander, Spanier und Bortugiejen batten icon die beften Länder in Befit genommen, ebe Deutschland doran dachte, Kolonialpolitif zu treiben. Das Deutsche Reich konnte deshalb auf dem kolonialen Gebiete nur eine Rachlese balten. Um so erfreulicher ist es deshalb, daß dann und wann in den deutschen Kolonien doch noch wertvolle Bunde für das wirtschaftliche Leben, für den Sandel, die Indultrie und die Landwirtschaft gemacht werden, wie es jest wiederum burch das Auffinden eines großen, natürlichen Thosphatlagers auf einer beutichen Gudfeeinfel ber Fall ift. Shospbat ift befanntlich nicht nur fur die chemische Induftrie, fondern gumal auch für die Landwirtichaft als Dungemittel ein begehrtes Produft, und ift es deshalb erfreulich, bof die fleine Infel Raura, eine Rebeninfel ber Maricall. gruppe, wegen bes reichen auf ihr festgestellten Phosphat-Borfommens bestimmt ift, eine der wertvollften und volfs. wirtichaftlich wichtigften Teile ber dentschen Gubfee gu bilden. Die Roloniolverwaltung bat dem jest aufblub nden wirtidoftlichen Bertebr auf ber Infel ichen baburch Rechnung getragen, daß auf derfelben fürglich eine unter bem neuen Begirfsamt der Maridiall-Infeln, dem Erfat für die aufgelöfte frühere Landeshauptmannichaft fiebende R gierungsstaffen angelegt wurde. Naura ift ein reigendes fleines Giland, bewohnt von freundlichen, fconen Menfchen, die meift als Rleidungsftiid nur einen 30 Gentimeter breiten Blattichurg tragen. Burgeit find bort, betrieben von einer beutich-englischen Gesellichaft, die Borarbeiten gur Einrichtung eines gang großen Phosphatunternehmens im Gange. Bafenvorrichtungen, Saufer, Landungebruden, Schmolfpurgeleife, Draftieilbahnen mit einem Kostenauswand von rund 13 Millionen werden bergeftellt. Diefe Ausgaben merden aber bei der beabfichtigten Riefenausfuhr von Phosphoten balb abgeichrieben fein. Im allgemeinen nimmt man fich bei ben Anlagen die Ginrichtungen gur Ausbeutung des Gu. ano-Bortommens auf der englischen Ozeaninfel zum Mufter und hofft, die Ausfuhr auf 250 000 Tonnen jahrlich bringen in tonnen. Man bat berechnet, daß bei Bugrundelegung einer folden Ausbeute der Betrieb 200 Jahre lang aufrecht erhalten werden fann. Den Sauptftod der Arbeiter beabichtigt man von den dinefischen Safenitädten Futichou und Smaten einguführen. Leiber ift bort die Arbeiteranmerb. ung bei ben dinefiiden Beborben auf einige Schwierigf iten gefloßen, die aber hoffentlich bald behoben fein werden Bor eren Jahren hat auch die Neu-Gutnea-Gefellichaft verfucht, auf den ibr geborigen Burdi-Inteln, einer Rebengruppe ber Admiralitätsinfeln, ein dort entdedtes Phosph t. bortommen auszubenten. Der Berfuch ift damals, baupt-fachlich wegen der febr ichlechten Landungsverhältniffe, miglungen, die darafteriftisch für alle von ben Bogeln als unnabbar gu ihren Brutftatten gemachten Telfeneilande find Bie verlautet, trägt fich die Reu-Ginea-Rompagnie aber weuerdings wieder mit der Soffnung, auf den Burdi-Infeln erfolgreich mit dem Abbau des Phosphats rergeben gu fonnen.

Politische Tages= Uebersicht. * Bicsbaben, 18. Degember 196.

Bur Muflojung des Reichstages.

Die Rordd. Allg. Big. idireibt in offigiofem Sperrdrud: In der aufländischen Breffe wird mit einem angeblichen Telegramm bes Raifers an den Reichstangler über bir Auflöfung des Reichstoges Unfug getrieben. Mus bem Inhalt diefer Depeiche wird mit bem Anschein wortlicher Wiedergabe der Cat angeführt: "Ich jage die gange Bande gum Teufel!" Der Londoner "Daily Expres," beichatfint fich in 2 Rummern des langeren mit Diefer & fdichte. Bir begegnen ibr aber auch in Biener Blattern. Gelbitrerltandlich bandelt es fich um eine plumpe Erfindung. Dem Reichstangler ift ein Telegramm bes Raifers, bas die angeführte oder eine abnliche Wendung enthielt, nicht gugegangen. Bobrend ber letten Reichstagsfigungen trafen beim Reichstangler überhaupt feinerlei brabtliche Meldungen

Die "Germania" veröffentlicht beute ben Bablauf. ruf bes gentrums, worin es beift: Der Reichstig ift aufgelöft, weil die Reichstagsmehrheit eine Dehrforderung

der verbundeten Regierungen für die militärische Expedition im südwestafrikanischen Schutgebiet im Beirage von 8 900 000 Mabgelehnt hat. Die Zentrumsfraft.on hat sich au diefer Ablehnung entichloffen, weil fie nach eingehender Briifung der Gachlage gu der Ueberzeugung gelangt war, bag die Riederfampfung des letten Reftes des Ging borenen. Aufftandes mit einem weientlich geringeren Truppenteile möglich wäre, wenn fich die Rolonialverwaltung entschließen wollte, die überaus toftipielige, einen Aufwand von 10 000 A pro Ropf jabrlich erfordernde Schustruppe von allen Mufgaben polizeilider und fultureller art gu entlaffen und demgemäß ihre Bahl und Roften dauernd gu vermindern. En dabingebender Antrag der Fraftion ift von den Bertretern der Rolonialverwaltung einer Brufung nicht gewürdigt worden. Roch am Bormittag des Auflösungstages haben die Mitglieder ber Fraftion in der Budgetfommiffion Die Forderung für die Fortsetjung der Gifenbabn Reimanshop bewilligt. Das beweist ichlagend, daß wir die Mittel gur wirticaftlichen Entwidelung und gur Giderung bes Schutgebictes ju gemabren bereit maren. Hebrigens ichust uns bie gange bisberige Saltung der Fraftion in den Fragen der Becres- und Flottengefebe, der Bolltarif- und Finangreform por der Berdachtigung, daß wir nicht mehr bereit feien, für des Baterlandes Ehre und Bohl eingutreten. Die Auflojung des Reichstages ift nach unferer Uberzengung ein Angriff auf deffen Stellum als felbftandiger, in eigener Berantwortung handelnder, gleichberechtigter Fafter der Gefetcebung. Richt die Kommandogewalt bee Roifers, fondern das Budgetrecht bes Reichstages bilbet ben Gegenftand bes Streites. Rach wie bor fteben wir auf bem Boden unferes Bablprogramms nom gabre 1908. Das Berfaffungswahl. recht werden wir unentwegt hochbalten. Diogen unfere Bab. ler alle Grafte daran fegen, daß das Bentrum ungeichmächt in den Reichstag gurudtebrt.

Bas wird geschehen, wenn die bevorstehenden Bahlen bem Reichstage im wefentlichen Diefelbe Geftalt wiedergeben, wenn alfo auch weiterbin bas Bentrum mit ben Bolen, Glfaffern und Cogialbemofraten eine Dehrheit bildet? Frage wird in der Mehrheit aller Parteien lebhaft erörtert. 3m Anichluf an eine Bemerfung der "Teutidien Tagesatg.", die dafür plabiert, daß in diesem Falle ber Reid stag jum zweiten Male aufgeloft werden folle, fdreibt die "R. 8." in einem Berliner Telegramm: "Bir glauben zu wiffen, daß auch die Regierung fich diefe Frage icon vorgelegt bat und daß fie auch bor einer abermaligen Auflötung nicht gurlididreden wird." - Ebenfo glaubt ber Berliner Rorrefpondent der "Brtf. Big." gu miffen, daß Fürft Bulow entist loffen ift, den einmal aufgenommenen Rampf durch niederholten Appell an die Babler fortguführen.

Bericharfung des Schweine. Einfuhr. berbots.

Der "Staatsanzeiger" beröffentlicht eine Befanntmach ung des Landwirtichaftsminifters, wonach die Ginfuhr lebender Schweine aus Danemart, Schweden und Norwegen für das preugifche Staatsgebiet verboten wird, weil in Danemart, Schweden und Norwegen Rotlauf, Schweineseuche und Edweinepeft in für den inländischen Biebbeftand bedrob. lichem Umfange berrichten. Die Anordnung trit mit dem 20. Dezember in Rraft, mit dem gleichen Tage werden die bon ben einzelnen Regierungsprafidenten über bie Ginfubr bon lebenden Schweinen aus Danemart, Schweden und Rorwegen erlaffenen veterinärpolizeilichen Anordnungen aufgehoben.

Die Thronfolge in Brounichmeig.

Die Braunichte. R. Rachr. melden aus Bien: Auf die dem Bergog von Cumberland bom braunschweigi. ichen Landtage geftellten Bedingungen, innerhalb brei Monaten fich dabin gu äußern, ob alle Agnaten bes bergoglichen Saufes auf Sannover verzichten wollen ober nicht, hat nunmehr der Bergog vorgestern eine Antwort an das bergog. liche Staatsminifterium in Braunfdweig gelangen laffen. Es beißt darin u. a.: Bergog Ernft Augnit balt feine Anforndie auf Sannover mit der rudbaltlofen Anerfennung ber deutschen Reichsverfaffung im Sinblid auf angloge Brage dengfalle in Deutschland fur durchaus bereinbar. Bu ben Hannoveranern habe er, der Herzog, das volle Bertrauen, daß fie alles unternehmen werden, was geeignet fei, die Stellung des Bringen Ernft August gu Braunichweig nicht zu erichweren. Mit einer eventuellen Berletung der Reichsordnung würde Braunichweig zu teuer erfauft. Der Bergog gibt anbeim, einem Bragedengfalle aus jüngfter Beit folgend, Die ftreitige Rechtstrage, ob Bring August die Rechtsvorausset. ungen gur Thronbefteigung in Braunfdweig erfüllt, der Enticheidung bes Reichsgerichts gu unterbreiten.

Derpolnifde Goulftreif.

Die polnifche Broteftverfammlung wurde geftern in Bo. fe'n unter Teilnahme bon mehr als taufend Perfonen abgehalten. Biele Taufende wurden gurudgewiefen. Die Berfammlung murde mit einem Rachruf für Ctablewöfi eröffnet, worauf eine Betition an den Bapft einstimmig angenommen wurde. Bralat Stuchel fritifierte alebann in langerer Rede das Berhalten der Regierung in der Schulrrage bom firchlichen Standpunfte. hierauf iprach Propft Laubiy-Sobenfalza, dem wegen feiner Stellungnahme gum Schulftreif die Unterrichtsbefugnis entzogen worden ift, über das gleiche Thema. Zwei Refolutionen wurden angenommen, in denen Proteft gegen bas Berhalten ber Regierung und die Abficht ausgesprochen ift, bag die Rnebelung bes freien Gewiffens entichieden gurudgewiesen und man fcblieg. lich auch die ichwerften Opfer bringen wurde. Rechtsanwalt Mnieczewsfi untersuchte ben Schulftreif juriftifch und erfannte ihm die Berechtigung zu. Schlieglich murben Suldig. ungstelegramme an den Papft und die beiden Bermefer der Bojen-Gnefener Ergbiogefe abgefandt. Die Berfammlung verlief tros ber leibenschaftlichen Reben febr rubig. Biel Polizei mar aufgeboten. Die Bofener Bobliatigfeitsvereine ichliegen die Bolenfinder die am Schulftreit teilnebmen, von der Weihnachtsbescheerung aus. .

Die Dolnifche Beitung "Lech" bermeigert Die Aufnahme von Berichtungen der Regierung in Sachen bes Schulftreifes in deutscher Sprache. Die Aufnahme foll nur in polnijder Sprache erfolgen.

Gine Frauenversammlung in Gnefen, in der Brovit Bietrowicz eine Rede hielt, murbe durch einen Boligeifommiffar aus Pojen aufgelöft.

Der Gemeinderat in Teichen bat ben Rarbinal Ropp anlöhlich feines Bifchofejubilaums megen ber Berbienfte um die Ctadt Tefden einftimmig gum Ehrenburger ernannt.

Der Rulturfampfin Frantreid.

Die Rammerfommiffion, melde die neue fir den po. litifche Borlage ber Regierung gu prufen bat, begann ihre Arbeit mit einer Generalbebatte. Der Cogialift Col. liard trat für die Ausichaltung und iofortige felbftandige Annahme derfenigen Artifel ein, welche bie fofortige Enteignung ber Rirchenguter und die Unterdrudung eines Teiles der Benonen anstreben. Auf radifaler Site murde diefe Musichaltung befämpft. Schlieflich vertagte fich die Rommiffion, um die Meinung des Rultusminifters Briand gu

Gestern wurden in 74 Kirchen des Departements Marfeille Protofolle aufgenommen. In Reims w urden 15 Briefter megen Ueberichreitung bes Trennungsgef bes verlaftet. Der Bifchof erhob Ginfpruch gegen die Behandlung ber Ratholiten in Franfreich, mabrend die Ratholifen in Belgien und Deutschland fich vollständiger Freiheit erfreuten. In Amiens fam es gu Rundgebungen. Gine Angabl Ratholifen, welche dem Bischof einen Besuch abgestattet hatten, 30gen bor die Brafeftur und brachten Sochrufe auf die Freiheit aus. Das Bublifum peranftaltete fofort eine Gegendemonfiration unter Sochrufen auf Clemenceau.

Die Bahlen in Auftralien.

Das endgültige Ergebnis ber Bahlen für das Bundes. parlament ift. 3m Repräfentantenhaufe 32 Anti-fogialiften, 26 Sogialiften und 17 Schutgollner; im Senat 12 Antifogialiften, 5 Gogialiften und 1 Coutgollner. Daber ftellt fich ber Reubeftand des Senats auf 18 Antisogialiften, 15 Cogialiften und 3 Chutgollner.

Deutschland.

Berlin, 18. Dezember. Die Arbeiten jum preugifden Staatshaushalts. Etat. Entwurf für 1907 find fo gefordert, daß eine Fertigitellung demnächft erwartet werden barf. Die Drudlegung wird dann noch einige Beit in Unfpruch nehmen. Man wird jedoch damit rechnen fonnen, daß, wenn der breußiiche Landtag am 8. Januar fich zu feiner neuen Tagung bersammelt, er auch den Etat-Entwurf vorfinden wird.

Libed, 18. Dezember. Die Lübeder Bürgerichaft hat mit großer Dehrheit den Antrag der Freifinnigen auf Gemabrung bon Diaten an die Abgeordneten abgelehnt.

Olbenburg, 18. Dezember. Die oldenburgifche Regierung erflärte im Landtage, für die Deffnung ber Grenge im Bundesrat nicht eintreten gu fonnen.

Munchen, 18. Dezember. Bringeffin Rupbniger Fieber. Die Rrafte find noch genugend, ber Buftand ift aber immer noch nicht unbedenflich.

nit Bu ber ber bei jal Se bei jei

Husland.

London, 18. Dezember. Geftern abend gelang es wieberum, mehreren & rauen, in die außeren Raume bes Unterhauses einzudringen. Che sie jedoch die beabsichtigte Rundgebung für das Frauenftimmrecht durchführen fonnten, wurden fie von der Boligei entfernt.

Petersburg, 18. Dezember. Auf Borichlag Ruglands erffarte England feine Bereitschaft, im javanifchen

Ronflift gu bermitteln.

Petereburg, 18. Degember. Geftern früh wurde an den beiden Urhebern des Anschlages auf den Admiral Duba f. fow, dem Bauer Boborofin und dem Kleinbürger Worobjew das Urteil des Feldgerichts vollzogen und beide durch den Strang bingerichtet. Gie geborten ber Rampfesorga. nifation der revolutionären Partei an. Admiral Dubaffow ift wieder hergestellt und hat geftern fein Bett gum erften Male verlaffen.

Mostan, 18. Dezember. 3m Biremans. Stadtteil wurde ein großes Baffen-Magazin, fowie Munition, Bomben und Dynamit entdedt. 30 Mitglieder ber revolutionaren

Rampfesorganifation murden verhaftet.

Warfchan, 18. Dezember. Die Boligei verhaftete bas gesamte Arbeitertomitee ber polnifchen Sogialiften-Bartet. Die Bahl der Berhafteten beträgt 63.

Hrbeiterbewegung.

Die Lage in ber Berliner Solginduftrie. Den Ernft der Lage in der Berliner Holginduftrie fennzeich. net folgende Bekanntmachung ber Borftanbe ber vereinigten Berbande der Berliner Solginduftrie: Bergebene Afforde muffen unter allen Umftanden am Camstag, ben 12. Januar 1907, beendigt fein. Allen Arbeitern, die mit Ründigung angenommen find, muß am 29. Dezember abends gefündigt werden. Am Samstag, den 12. Januar 1907, find fämtliche Arbeiter zu entlaffen.

Hus aller Welt.

Drahtloje Telephonie.

Der lette Freitag wird in ben Unnalen bes Berfebremefens ale ein ewig bentwurdiger bergeichnet werben muffen: Der "Gefellichaft fur brabtlofe Telegraphie" ifwes, wie furg gemelbet wurde, gelungen, swifchen ihrer Riefenftation in Rauen und ihrem Beiconftsbaufe in Berlin eine gute telephonifche Berftanbigung ohne Drabt gu erzielen. Das ift über eine Entfernung bon 40 Rilometer, alfo fur ben Unfang. eine gang respettable Leiftung, befonbers bann, wenn man fie mit ben Anfangen ber brabtlofen Telegraphie bergleicht, bei ber bie erften Telegramme auf nur 4-5 Rilometer gefandt werben tounten. Einmal ichien es, als ob ber Weg, bas Broblem au losen, gesunden fei. Das war nach ber "M. B." auf ber Weltausstellung in St. Louis, wo einzelne Borte in Form eleftrifder Bellen in ben Raum binaustelephoniert murben, bie bann im Freien mittels fleiner tragbarer Telephonapparate, bie man an einem Riemen umbangen tonnte, mehr ober minber ichlecht verftanblich waren. Die Schwierigfeit lag hauptfächlich in ber Ausgeftaltung ber Bebe- wie ber Empfangsapparate: bie llebermittelung felbft bot weniger Sinberniffe bar. Der Phantafte eines Jules Berne ift nun ein weiter Spielraum gegeben. Ohne uns auf berartige Spefulationen einzulaffen, fteht boch beute ichon fo viel fest, bag vor ber allgemeinen Ginführung eines funtentelephonifchen Bertebrs erft eine Frage noch gelöft werben muß: bie Babrung bes Gebeimniffes. Da fich bie elettrifden Bellen burch ben gangen Raum bindurch verbreiten, fo fann jeber, ber im Befibe eines Apparates ift, jebes Gefprach mit anhören, vorausgefest, baß fein Apparat auf die Wellenlange mittels beren eben gesprochen wirb, eingestellt ift. Beber Apparat fpricht nämlich nur auf eine gang beftimmte Bellenlange an, und in biefer Gigenicaft liegt vielleicht icon eine Andentung für bie Lojung ber Comierigfeit: Anftatt ber bisberigen Rummern mußte ber Apparat jebes Teilnehmers eine bestimmte Bellenlange haben - bamit mare icon ein gemiffer Fortidritt ergielt, - freilich noch lange fein bolltommener; ba man nämlich bie Wellen bes "Wellenmeffers" ju meffen vermag, so tonnten alle, bie im Besibe eines solchen Inftruments find, suhören, so-balb sie nur ihren Apparat auf bie betreffenbe Länge eingestellt

Ueber bie Berfuche und ihre Bebeutung fur bie fernere Entwidlung unferes Radrichtenbienftes bat Brofeffor Glaby, ber ben Experimenten beiwohnte, einem Mitarbeiter bes "Bot.-Ang." folgenbes mitgeteilt: Unterftaatsfefretar Sybow fowie bie Be-beimen Dberpoftrate Streder und Schraber hatten außer mir im Bureau ber Befellicaft fich eingefunden. Sier mar ein Mifrophon aufgeftellt, bas mit einem nur etwa feche Meter über bas Dach ragenben Genbebraht verbunben war. Bunachit fprach Unterftaatsfefretar Sphow eine Reihe von gablen in ben Upparat, und mittels ber gewöhnlichen Telephonleitung, burch bie wir uns mit Rauen batten verbinben laffen, wurde uns gabl für Babl gurfidgeantwortet. Gin Beweis, wie beutlich bie Laute auch ohne Drabt burch bie Luft getragen worben waren. Dann wurde gefragt: "Bie benten Gie über ben Reichstagsichluß?" Man bente, welch ein ichweres phonetisches Bort bas Bort, Reichstagsichluß" ift. Aber auf bem gewöhnlichen Telephon murbe une aus Rauen beutlich unfere Frage gurndgegeben. Bir begaben uns bann nach bem Schiffbauerbamm. Dier mar in einem Bimmer ber M. E.-G. eine Empfangsftation eingerichtet, und es wurbe nun bom Tempelhofer Ufer aus brabtlos nach biefem Bimmer gesprochen. Bebes Bort tam flar und beutlich gu uns, und es gab nur eine Stimme bochfter Befriedigung und Berwunderung. Danach barf ich mobl fagen, bag bas Broblem ber brahtlosen Telephonie gelöst ift. Dag bas Problem ibsbar ist, ift schon seit langerer Zeit bekannt gewesen, und gwar suchte man bie Bolung baburd berbeiguführen, bag man die Mifrophonfcmingungen mit besonders erzeugten ungedambften Schwingungen fiberlagerte. Rur auf die Ginicaltung ber Difrobone fam er noch an, und bier ben rechten Weg gefunden gu haben, ift bas große Berbienft ber Gefellichaft fur brabtlofe Telegraphie unb ibres Stabes ausgezeichneter Ingenieure unter ber Peitung bes Grafen Arco. Da bie Berfuche auf 40 Rilometer fo glangenb gelangen, fo meiß ich nicht, mo bie Grenge liegen foll fur bie Bermendbarteit ber brabtlofen Gernfprecher.

Explosion. Man melbet und and Raffel: Durch porgeitige Explofion eines Sprengicuffes geriet in einem Steinbruche bei Deferinghaufen bie gange Belegicaft in große Gefahr. Steinbauer murbe in Stude geriffen; bie anderen murben burch Sprengteile unerheblich berlett.

o" Morb und Gelbftmord begangen bat Sonntag nacht in Darmftabt ber ca. 25 Jahre alte Schriftfeper Jean Schrei. be't aus Maing, ber feine Geliebte, die ca. 20 Jahre alte Unna Steinmen ans Brengbach i. D. auf einer Bant an ber fog. Bichtmauer, nachft ber Safanerie burch zwei Schuffe in ben Rop? totete und fich bann chenfalls burch einen Schug in ben Ropf umbrachte. Mus ben gurudgelaffenen Schriftfuden ließ fich bis-

ber ein Motiv für die Zat nicht finben. Ungesähr bor Gericht. Man melbet uns aus Duisburg: Das Gericht verurteilte einen Bolen, ber bor Bericht angab, ber beutschen Sprache nicht möchtig ju fein und gu biefem 3med einen Dolmeticher erhalten batte, aber mahrend ber Berhandlung bann ploplich eine langere Ausführung in benticher Sprache machte, gu einer mehrtägigen Saftftrafe wegen Ungebuhr bor Gericht. In ber Urteilsbegrundung beißt es, burch bie Strafe wolle man bem Angeflagten einpragen, bag bas Bericht für feine national-polnifchen Dummbeiten nicht gu haben fei.

Gine zweite Gifenbahnbireftion in Berlin. In Berlin foll bem Bernehmen nach am 1. April 1907 eine zweite Gijenbahn-birektion als fogenannte Beschaffungsbirektion in Tätigkeit treten, ba bie Direftionen Berlin, Effen und Rattowis, benen bisber die Beichaffung bon Bagen, Lotomotiven, Oberbaumaterialien ufw. oblag, ju febr überlaftet find. Das Dienstgebaude ber neuen Direttion foll in ber Bogftrage errichtet werben.

Ranbanfall auf einen Gelbbrieftrager. Mus Leipzig wird uns gebrahtet. Gin Raubanfall auf einen 34jabrigen Gelbbrief. trager namens Subner murbe geftern morgen verübt. 218 ber Brieftrager auf feinem Beftellgange einen Durchgang von ber Reichsftraße nach ber Ritolasftraße paffierte, erhielt er bon einem Unbefannten einen Schlag mit einem ftumpfen Inftrument auf ben Ropf und brach ichwer verlett gujammen. Darauf ent-rig ber Tater bem Gelbbrieftrager bie Taiche mit Inhalt und entflob. Der Berlette murbe nach ber in ber Rabe gelegenen Sanitatsmade gebracht und berbunben. Wie boch ber Inhalt ber Taiche war, muß erft ermittelt werben.

Schredlicher Tob. Mus Leipzig wird gemelbet: Der 9jab-rige Rnabe Balter Bita geriet gestern abend in ber Mafchinenfabrit Breifchneiber mit bem Ropf in bas Getriebe einer Dobel-majdine. Es murbe ibm bie Schabelbede eingebrudt.

Fabriforand. Mus Brunn wird uns telegraphiert: Die meltbefannte Dobelfabrif in Koritichan ift beute nacht ganglich abgebrannt. Der Schaben ift bebeutenb. 1500 Arbeiter find

Der Brantigam ale Morber. Mus Bofen melbet uns ein Brivattelegramm: Bei Reutomifchel murbe ein Diabriges Dab. den ermorbet. Der mutmagliche Zater ift ibr Brautigam, ein

Gin feiner Behrer. Mus Sof wird uns berichtet: Das Bandgericht Sof verhandelte gegen ben 52jahrigen Bebrer Daber bon Dornthal im Frankenwald wegen nicht weniger als 38 teils fortgefester, teils einfacher Berbrechen wiber bie Sittlichteit, Legangen an Schulfindern. Gine Angabl weiterer Berbrechen fonnte nicht mehr verfolgt werben, ba Berjahrung eingetreten ift. Wegen 31 erwiesener, teils fortgesehter, teils einsacher Berbrechen wiber bie Sittlichfeit wurde er ju 21/2 Jahren Buchthaus, fowie gu 5 Jahren Chrverluft verurteilt.

Buggufammenftog. Infolge falider Beidenftellung ftieß auf bem Brüger Bahnhofe ber Brager Bersonengung mit einem leerstehenden Buge gusammen. 38 Bassagiere murben bermunbet. Ein Beichensteller und ein Bahnbeamter murben ber-

Das Deffer. Man berichtet uns aus Regensburg: In einer Birtichaft geriet ber 21jabrige Sadl mit einem Gafte in Bortwechsel und ichlug ibm mit einem Bierglase auf ben Ropf. Der Bruber bes Geschlagenen, ber 18jabrige Schloffer Minger, jog hierauf bas Meffer und ftach ben Schlager tot.

Berhafteter Worber. Mus Trier melbet man uns: 2018 Morber ber bor 4 Jahren in Trier ermorbeten Rentnerswitme Burb murbe ber Saufierer Thiel in Schlam, ber fich felbft ber-

Gin gepfanbeter Dampfer. Ans Bruffel wird uns gemelbet: Das fürglich geftranbete beutiche Schulidiff Gurft Bulow ift nach Dmuiden eingeschleppt worben. Dort wurde es auf Beran-laffung einiger Schiffer gepfanbet. Die Leute behaupten, für bie Bergung Ansprüche auf 50 000 Gulben ju haben.

Unweiterunchrichten. Mus Innsbrud wirb gemelbet: Mus bem gangen Canbe werben beftige Schneefalle und Sturme gemelbet. Es ichneit feit vier Tagen. Der Schnee liegt in ben Bergen über zwei Meter boch. - Ein Telegramm aus Wien berichtet uns Mus allen Lanbesteilen wird beftiger Schneefull und Sturm gemelbet. In ben Bergen liegt ber Schnee ube: 2 Meter bod. Der öfterreichifche Dampfer Raiferin Elifabeth wurde bom Sturm bei Meersburg an einen gelfen geworfen und erlitt einen Rabbefeft. Der Dampfer Ueberlingen murbe tei feiner Banbung in Liban auf bie Quai-Mauer geworfen und fdimer beichabigt. Die Baffagiere tounten gerettet werben. -Mus Dabrib liegt folgenbe Rachricht bor: Regen und Sturm aben in ben Brovingen Santanber, Bigcaga und Guipugcoa großen Schaben angerichtet und Borfer und Relber überdwemmt. Ginige Gebaube find eingefturgt, viele Berbinbungen unterbrochen. Bei Santecilla ift ein Zug infolge Erbrutsches entgleist; ber Maschinist blieb tot, zwei Beamte wurden verwundet. Die Bevöllerung fliebt in die Berge.
Ein bielbegehrter Betrüger. Aus Bern wird uns gedrabtet:

Der Bunbegrat befchlog, ben Berliner Banl Schmibt, ber in Burich verhaftet murbe, an Italien auszuliefern. Schmibt verfibte in Bloreng jum Rachteile feiner Geliebten, einer Baronin Labora, einen Betrug im Betrage bon 12000 Bire. Auch Dentichland batte Schmibt reflamiert wegen einer Unterichlagung in Berlin im Betrage bon 12 000 A Der Bunbesrat batte aber bereits bie Auslieferung an Italien bewilligt, als bas beutiche Muslieferungsgefuch in Bern eintraf.

Hus der Umgegend.

* Connenberg, 18. Des. Die Chriftbaumbeicheerung in biefiger Rleinfinberichule findet Mittwoch, 19. Des., abenbs 8 Uhr, ftatt und hat Derr Gaftwirt Frant (Raffauer bof) wieber in bantensmerter Beife feinen Gaal bagu gur Berfügung gestellt. Soffentlich ftellen fich bie Freunde und Gon-ner unferer Rleinfinberichule bei ber geier recht gabireich ein. - Die Rranfenpflege in unferer Bemeinbe fibernehmen Dom 1. Januar an 2 Diafoniffinnen aus bem Baulinenftift gu Biesbaben. herr Pforrer Chriftian bom Baulinenftift gebenft bie Schweftern felbft in ihren Dienft einguführen und gwar Conntag nach Beihnachten im Gottesbienft ber eb. Bemeinbe.

+ Dobbeim, 18. Des. Drei Bargellen im Diftrift alten Schwaben, in ber Rabe ber Strafenmuble, und gwar bon Rart Alein Bre. mit 6 Ruten 36 Coub, von Landwirt M. Ricolap mit 10 Ruten 56 Couh und bon Th. Sols Bime, mit 3 Ruten 44 Couh gingen burch Rauf an ben Oberpoftfefretar herrn Cb. Cpornbauer-Biesbaben gum Breife bon 1220 & fiber. -Bon einem Sabrifbefiger bier murben bem Burgermeifter 100 A. gur Berteilung an bie Ortsarmen gu Beihnachten übergeben. -

Mit gestern murbe am biefigen Boftamt ber 6. Briefbote einge ftellt. Dieje Stelle follte erft am 1. April 1907 gur Bejer tommen, ba aber ber Boftverfehr bier fo ftart sugenommen tat bag bie vorhendenen 4 Boftboten bie Arbeiten nicht mehr be maltigen tonnten, ift auf Ansuchen bes herrn Bermaltere bile. brandt die Stelle mit genanntem Tage befest worben.

B. Bider, 17. Des. Bei ber am 1. Desember ftattgebobten Riebadhlung murben bei 116 viebbefigenben Saushaltungen 67 Bferbe, 268 Ctud Rindvieh und 326 Schweine gegablt. Roch in feinem Jahre haben hier so viel Erauungen siate.
Roch in feinem Jahre haben hier so viel Erauungen siate.
gefunden als gerade in diesem Jahre, so daß boffentlich unfer Ort für die Jolge nicht mehr auf den Aussterbeetat gelangt.
Hod. Franksurt, 17. Dez. Das seit Samstag vermiste 23jährige Dienstmädchen Banline Bet aus Württemberg, das bei

einer Berrichaft im Rettenhofweg biente, murbe aus bem Dain als Beiche gelandet. Die Urfache ber Tat ift ungludliche Biebe. - Beute morgen frurate ein 16jahriger Dachbederlehrling bon bier bon bem Dade eines Sanfes in ber Solzhaufenftrabe, Gr erlitt einen Geabelbruch und innere Berletungen; es besteht wenig hoffnung, ihn am Leben gu erhalten. - Gine Re-form ber Brotpreife bat bie Gin- und Bertaufsgenoffenicaft Grantfurter Badermeifter in Musficht genommen, Die Borichlage follen einer Badermeifterverfammlung unterbreitet werben, bie im Januar ftattfinben foll. Die Reform murbe mit ber allgemeinen Tenerung, unter ber auch die Badermeister litten, begründet. — Im Alter bon 72 Jahren ftarb in Sanau Georg Roch, Borfibenber bes Auffichtsrats ber A.-G. Dofbierbrauerei Sanou.

De. Blorsheim, 17. Des. Die 4 neuen Gloden für bie fatholifche Rirche find am Freitag hier eingetroffen und geftern burd herrn Braiat Dr. Reller ans Wiesbaben eingeweiht worben. Die größte berfelben bat ein Bewicht bon 21 Bir. und die Roften für biefelbe find burch freiwillige Gaben aufgebracht worben. Bon ben übrigen murbe bie zweitgrößte bon unserem herrn Burgermeifter und beffen Chefrau gestiftet, bie britte murbe von bem Chepaar Mb. Bhil. Beder aus Anlag ibter golbenen Sochgeit gestiftet, mabrend bie Roften für bie 4. Blode bon ber Bibilgemeinbe übernommen wurden. Die Ramen ber

Stifter find in ben Gloden eingegoffen.

" Maing, 17. Deg. Durch Rurgichluß entftanb geftern nachmittag im großen Schaufenfter ber Ronfeftionsfirma Beinrich Brettheimer, Schufterftroge 17, ein erheblicher Brand. Durch ben Aurzichlug geriet ein eleftrifch beleuchteter, großer und reich gegierter Chriftban in Brand und im Ru ftanb bes gange Schaufenfter in Flammen. Die große Montrefdeibe iprang gleich barauf entimei und burch ben eindringenben Buftirom wurde der Brand noch mehr entfacht. Der Brand war balb auf bas Labeninnere übergesprungen und fing auch bier icon fein Bernichtungswert an. - Bei ber Conntagsarbeit falbiert murbe geftern nachmittag furs nach 2 Uhr in ber 3wergallee ber Bofch. und Bleichanftaltsbefiger G. bon ber Sinther Chauffee. Er fam mit feinem Gefcaftsmagen baber, als bas Bierd ploplich burch bas laute Bellen eines Sunbes erforaf und ichen murbe. Beim Fortfturmen bes Bierbes wurde D vom Bode herunter geichleubert und fam fo ungliidlich gu liegen, bag ibm bon ben Rabern seines Bagens bie Ropfbant polifitanbig abgeschält murbe. In hilflosem Zustanbe blieb ber bedauernswerte Mann bewußtlos liegen. Dr. Gulb von Mombach legte ibm einen Rotverband an und bie Boligei verbrachte ben Schwerverlegten barauf in bas Rochushofpital.

a. Laufenjelben, 17. Des. Die biefige Gemeinbe befitt aufgebehnte Deblanbereien, welche für wenig Gelb an bie Gemeindeangehörigen verpachtet maren. Gin großer Zeil biefer Deblanbereien (ca. 60 heftar) foll mit Balbbaumen bepflangt merben und bem Balboerbande angeboren. Das Balbareal unferer Gemeinde hat dann eine Große bon 1160 heftar ober 4640 naff. Morgen. Bu empfehlen mare, wenn bie Abbange in ber Rabe bes Dorfes mit Ballnuffen und Raftanien bepflangt mur-

ff. Eliville, 17. Dez. Die Streitfrage gwijchen ber Stabt- und Rirchengemeinbe wegen ber Rirchturm- und Glodenfrage ift nun enblich geloft worben. Gine enbgultige und woll auch befriedigende Löfung murbe burch eine biefer Tage im Rathansfoale unter Unwefenheit bes Magiftrats und ber bom Stadtverorbneten-Rollegium gemablten herrn Stadtverorbneten . Babl, G. Berber, Rreistierargt Bis, G. J. Rremer und C. Ems als Bertreter ber biefigen Gemeinde und bes herrn Sobler als Bertreter bes Limburger Domfapitels abgehaltenen Sibung berbeigeführt. Das Gelaute wird befinitiv ber fatholifden Rirchengemeinbe gugewiesen, jeboch verpflichtet fie fic bei Beerdigung bon Berjonen evangelifder Ronfeffion, bas ubliche Trauergelaute ju geftatten. Das gange Belaute finbet auch fernerhin fur ftabtifches Beburfnis Bermenbung. Dit biefen Bebingungen ift bas Bifcoft. Orbinariat einerfeits und bie et. Rirchengemeinde anbererfeits einberftanben. Der Airchturm feibit muß, nachbem er firchliches Gigentum geworben, nunmehr auch rchlicherfeits unterhalten merben. Mukerbem murbe in bieiem Termine ber Bivilgemeinde bas Bufabrierecht gur Rieinfinder-

ichule über ben alten Rirchhof sugefprochen. gr. Limburg, 17. Des. Der Marttmeifter Johannes Bint. I er bier tritt mit Rudficht auf fein Alter ab 1. Januar 1907 bon feinem Amte gurud. Bur biefe Stelle ift herr Schneiber-meifter Wilhelm Schwent, ein Beteran bon 1870-71, in Ausficht genommen. - Schreinermeifter Jojef Mbams taufte pon Fran Biftor Beng Bitme ben an ber Labn fo romantifc gelegenen Schützengarten nebft Birticofts- und Bobngebauben für 75 000 A - Der hiefige Turnverein (E. B.) beablid-tigt, an ber Martiftrage im Anichlug an bie Turnhalle ein Dans gu erbauen, um ben Reftaurationsbetrieb bei ben fich vermebrenben Bestlichfeiten ber Bereine einrichten gu fonnen. Much burbe bie Berrichtung einer Theaterbubne beichloffen. Das Turnen fteht bier recht in Blute. - Die Beibnachtstaffen find bier fo gablreich bertreten, bag aus benfelben eben icone Gummen in bie Sanbe ber Sparer tommen. Die altefte biefer biefigen fog. Boltstoffen, biejeige "Bum Schlößchen", gabite oflein 21000 A aus. — Babrenb bie Berge bes Taunus und Befterwald ichneebededt zu uns berüberbliden, ift Limburg und Umgegenb ichneefrei. Das Thermometer zeigte bente morgen 5 Gr.

p. Limburg, 17. Des. Unter bem Borfige bes herrn Canb. rats Buchting findet bier am 20. b. M. in ber "alten Boft" bie biesjahrige Generalberfammlung bes Buchtervereins fur ben Labnrindbiebichlag ftatt, wogu auch Richtmitglies ber Butritt haben.

* Dberlahnstein, 17. Des. Die neue elettrifche Licht anlage auf unserem Staatsbahnhofe foll am nachften Sonntag in Betrieb genommen werben. Die gabt ber großen Bogenlampen ift um 36 bermehrt worben, fobag beren jest 86 borbanben find, wogu noch 200 Blublampen tommen. Die Unlage ift burch Mufftellung neuer Motore verftarft worben und babet fo angelegt, bag fie su einer Lichtgentrale für ben gefamten Babnhofsbetrieb Dber- und Rieberlahnstein ausgebant werben

it

n. Branbach, 17. Des. Wie nun befannt wirb, foll unfer reuer Biarrer, Derr Dr. Biefe, beftimmt anfangs Januar ein Umt antreten. — herr Raufmann August Bepper hier at fein bebeutenbes Geichaft an einen ausmartigen Geichaftsmann verfauft, wie verlautet, sum Preife von 45 000 A Der gaufer wird am 1. April 1907 bas Gefcaft antreten.

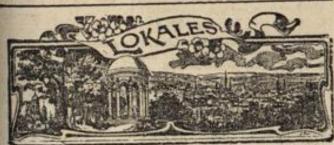
* Bom Ginrich, 18. Des. Man ichreibt uns: Die Mittei-Inng 3bres Korrespondenten bom 13. Des., wonach bie im bongen Jahre bon herrn Bargftebt in Biesbaben in Dorssorf gegrundete Molferei nicht mehr rentabel fei, entfpricht nicht Zatfachen. Bie überall im bentichen Reiche, fo ift auch her bie Dildanfuhr fpegiell burch bie Breiserbobung etmas urudgegangen, nachdem fich aber neuerdings wieber bie Lage ebeffert, bat fich auch ber Molfereibetrieb wieber gehoben. Bon einer Unrentabilitat tonnte überhaupt nie bie Rebe fein; wie thet andere Beichaft, fo ift auch ber Mollereibetrieb geitweilig et Ronjunttur untermorfen.

Kunit, kiteratur und Wissenschaft,

Königliche Schauspiele.

Montog, ben 17. Dezember 1906. 3. Sinfouie-Rongert, Solift: Brof. Felig Berber (Bisline), Leitung: Profeffor Grans Mannftaebt.

Das Rongert mar, mohl infolge ber Rabe bes Beibnachtsfeftes, nicht jo gablreich bejucht, als man es batte erwarten bur-ien. Bielleicht auch ift Brof. Berbers Ruf als Geiger bier noch nicht fo feft begrundet gemejen, bag ber Runftler ale foliftifche Butratt wirten tann. Wenn bem bis jest nicht fo mar, fo ift ben bente an sicher bas Gegenteil ber Fall, und jeber, ber Berber bente gehört hat, wird sich auf bas Biebersehen freuen. Berber gehört ber eigentlichen ober ausschließlichen Konzerttotigfeit erft feit gang turger Beit an, nachbem er eine fünfgebnjabrige Tatigfeit als Rongertmeifter in London, Magbeburg und Beipgig im Jahre 1904 mit ber eines Behrers an ber Rgl. Alabemie ber Tontunft vertaufcht batte, eine Stellung, bie er indes feit biefem Jahre auch wieber aufgegeben bat. Der Rongertfaal gewinnt in Berber einen Beiger von ausgesprochener Berjonichteit. Gein Spiel charafterifiert fich burch feinen martigen, friftelltlaren Ton, ber auch in ber ichnellften Baffage nichts ben feiner gleichsam gemeißelten gorm verliert, und ber in ber Cantilene mabrhaft fasginierend erftrablt. Auch Berbers Technit zeigt biefes mannhaft fraftige und bestimmte, ich möchte legen, ichneibige Bufaffen und gwar mit unfehlbarer Gicherheit m jeber, auch ber ichmierigften Situation, wie bas feuerfprabenbe Conbutett ber Baffagen und Doppelgriffe in ber Rabens ju bem Beethovenichen Biolintongert Beigte. Die an Berbers Spiel tonlich und technisch jum Musbrud tommenbe Ueberlegenbeit gab bem Bortrag bes Rongerts einen besonbers im Largbetto und Rondo unwiderstehlichen Bug. Die weiteren Splo-inde, Serenade melancolique von Tichailowoth und eine wedarafteriftifche Savanaife bon Gaint-Gaens boten Derrn Berber taum Gelegenheit, fich von neuer Geite gu geigen; bafür entichabigte bie als Bugabe gefpielte Chaconne bon Bach in ausreichendem Mage: eine fo plaftifche und tonvolle Behandlung ber Polyphonie auf ber Beige charalterifiert ben Deifter. Benn fid Berbers Spiel inbegug auf bie Auffaffung noch etwas vertieft und berubigt haben wirb - ber erfte Cap bes Rongertes ließ in biefer Begiebung einige Buniche offen - fo mirb Berber als Beiger in allererfter Linie genannt werben. - Das Orchefter, bas unter Brof. Dannftaebts umfichtiger Beitung die ihm manchmal nicht leicht gemachte Begleitung ber jo-liftuchen Borträge mit besonberer hingabe absolvierte, brachte noch eine Pathetische Ouverture (Manustript) von B. Scholz. bes Boripiel jum zweiten Alt ber Oper "Ingwelbe" von Schillings und eine frifch wirfenbe Ginfonie von Mozart (C.bur Rr. 6, obne Aloten und Riarinetten) in glangvoller und ichmung-S. G. G. hafter Beife gu Bebor.



* Biesbaben, 18. Dezember 196.

Ein Wort zur Kurtaxe.

Bon geichatter Seite mird uns geichrieben.

Die vielfachen Erörterungen, die in ber Breife neuerbings über die Rurtarfrage ftattgefunden haben, laffen erfennen, daß diejenigen Streiter, die in fo übergengungs. treuer Beije und gewiß in befter Abficht für die Ginführung ber obligatorifden Rurtare eintreten, über die juriftifde Bedeutung derfelben nicht genügend unterrichtet find und Soffnungen begen und erweden, die niemals in Erfüllung geben

tonnen. Es dürfte daber, um weiteren Rurtagirrungen vorzubeugen, angebracht fein, junächst einmal Rlarbeit darüber gu icaffen, daß emaige Ueberschüffe aus der Rurtage nach den bestehenden Landesgesetzen niemals mit den übrigen Finansen ber Stadt vermifcht, gefchweige benn jum Musgleich eines Steuerdefigits benutt werben durfen. Die Rurtage firbt lediglich gu den Rurfinangen in Begiehung und Gelder, die aus der bestimmt umgrenzten Eigenschaft Biesbadens als Rurort auf dem Wege der Kurtagerbebung eingehen, dürfen gefenlich mir für Kurzwede verwendet werden. Gine diefen Bestimmungen zuwiderlaufende Berwendung derartiger Gelder ift völlig ausgeichloffen und wurde vorfommendenfalls das Einfdreiten der Auffichtsbehörde gur unmittelbaren Bolge haben. Sieran vermag auch die etwas freiere Anficht derjenigen im wesentlichen nichts zu andern, die da glauben, daß bei den oft naben Berührungspunften der großftädtischen und Aurörtlichen Intereffen, gewiffe Uebertragungen und Schiebungen mobl möglich feien. Gang abgefeben bavon, daß die Stadtvertretung fich auf derartige Manipulationen nicht einlassen wird, wird die Regierung ebenso wie fie in al-Ien Bestimmungen über die Berausgabung von Rurtarten feither den Baffus bat aufnehmen laffen, daß die Rurgelber getrennt ju vermaften find und nur ben Rurintereffen nutbar gemacht werden dürfen, auch die Erteilung der Erlaub. nis dur Erhebung einer obligatorischen Kurtage gang zweifellos von diefer Bedingung abhängig machen

Richts ift daber verkehrter, als die Anficht, daß durch die Einführung einer swangsweisen Rurtage die neuen Steuer-Brojefte — Kanalbenugungs., Wertzuwachs. und Rehrichtab. fuhrfteuer - die ja allein die gange Frage angefacht haven, aus der Welt geschafft werden können. Fällt aber dieses Hauptmotiv, dann sollte man auch die weitere Konsequenz Bieben und von der Ginführung einer obligatoriichen Rurtage, die immer ein ftorendes Element im Biesbadener Berfehrsleben bleiben und eine Schädigung der geichaftlichen Intereffen weiter Rreife, auch des Sandwerferftandes, bur Bolge haben wird, gang abjeben.

Es ift ichon wiederholt betont worden, daß die Rurverwaltung auch ohne diese Kurtage in der Lage ift, die Mittel felbständig aufzubringen, die der gange Rurbetrieb, einfchließlich der Berginfung und Tilgung des neuen Anlagefapitals,

Rein unberständlich muß es bleiben, daß Intereifengruppen, beren gange Erifteng auf einen möglichft flotten und regen Frembenverfebr bafiert ift, fo furgfichtig fein fonnen, nach einer zwangsweisen Fremdensteuer zu verlangen. Bublen fie denn garnicht, daß fie fich felbft die Turen berichließen, wenn fie der feitherigen Freiheit des Biesbadener Bertehrslebens die bemmende Beffel einer Rurtage anlegen? Gerade diefe Intereffenten batten alle Beranlaffung, dem Beispiel ber Botelbefiger gu folgen und mit allen Mitteln gegen eine Reuerung gu fampfen, die für fie nur Rachteile

zeitigen fann.

Beder, der die Berhaltniffe nur einigermagen gu beurteilen vermag, wird unichwer zu der Erfenntnis gelangen, daß Biesbaden mit feinen 100 000 Einwohnern und feinem enormen Fremdenverfehr mit anderem Dage gemeffen merden muß, wie jeder andere Rurort, namentlich wie die große Babl jener fleinen Orte, die nur die wenigen Commermonate Rur haben und mangels fonftiger Einnahmequellen auf den Rotbehelf ber überall als laftig empfundenen Zwangstage angewiesen find. Dort hat die Erhebung der Tage mit ben Schwierigfeiten, wie fie fich bier ergeben murben, nicht gu rechnen, da jene Orte nur bon wenigen Fremden, deren 3med der Rurgebrauch ift, besucht werden. Auch in größeren Rurorten, wie 3. B. in Nachen ober in Rarlsbad, liegen die Berhaltniffe gang anders wie bier in Biesbaben, ba beibe Orte ausgesprochene Rurbader find, die nur bon Rranfen besucht werden und den Charafter als Lurusbad, das, wie Biesbaden, jahraus, jahrein von einer großen Bahl Bergnügungsreifender befucht wird, völlig entbehren. Bei der Bielfeitig-feit der Reifezwede, bei der Beitlaufigfeit der Stadt und bei den mannigfachen Bohngelegenheiten, lagt fich die Erh bung einer Lage, die bon gang bestimmten Borbedir gungen abhangig ift, bier ichwerlich durchführen. Rach bem Gefet fann eine Kurtage nur bon den gu Rurzweden anmesenden Fremden erhoben werden, Fremde, die fich gu anderen 3meden, fei es in Beichaften, jum Befuche ufm. bier aufhalten, fonnen gur Rurtare nicht herangezogen merden. Run deufe man fich die vielen Diggriffe und weitläufigen Auseinanderfetjungen, die täglich borfommen muffen, wenn ber Erheber aus den durchichnittlich bier verfebrenden 160 006 Fremden, Die turpflichtigen heraussuchen will. Und bann noch die Beibringung im Bermaltungszwangsverfahren! Die bierdurch berurfachten Beläftigungen fonnen leicht dabin führen, daß viele Fremde Biesbaden fünftig meiden, in ben Rachbarftaten Wohnung nehmen und von da aus ihre hiefigen Geichafte

Die Annahme, daß die Soteliers und die Quartiergeber gezwungen werden fonnten, die Rurtargelder gu erheben, ift nicht gutreffend. Gerade diefe Berren haben in einer befonderen Eingabe an den Magiftrat gegen die Ginführung einer Rurtage energisch protestiert und ausdrüdlich erflärt, daß fie fich niemals zu Steuererhebern in dem gedachten Sinne maden liegen. Wer fann es den Berren verdenten? Richt disfutierbar find die Borichlage derer, die da empfehlen, man folle anftelle der fcmer einzutreibenden Rurtage eine Bettfteuer. Unwefenheitsfteuer, Frühftudfteuer, Fremdenauf. nahmegebuhr, Ropffteuer ober bergleichen einführen. Das ift gefestich nicht gulaffig und hatte gur Borausiehung, doß der Fremde bier in Biesbaden vogelfrei mare und als beliebiges Ansbeutungsobjeft betrachtet werden fonnte.

Alles dies paft nicht in den Rahmen unferer weltfurftädtischen Berhaltniffe, wir wollen die Erfolge, die wir mit Sülfe unferer bemährten Inftitutionen errungen haben, meiter ausbauen, wir durfen uns nicht gu Magnahmen verleiten iffen, die den Befititand gefährden und nur geeignet find, die allgemeine Wertschätzung Biesbadens als internationalen Greihafen für Rrante und Gefunde aus aller Belt berabgumindern. - Ein verfierter Jachmann fagte fürglich, Die Einführung einer obligatorifden Rurtage mare ein Unglud für die Stadt und bei der absoluten Undurchführbarfeit eine Blamage für die Behörde.

Oeffentliche Krankenanstalten und ihre Saftpflicht.

Wie bei dem erft fürglich gemeldeten Fall eines Rolner Krantenhauses hat auch das Reichsgericht neuerdings wieder ein Urteil des Oberlandesgerichts Franffurt a. D., welches ebenfalls die Saftpflicht des Rrantenhaufes reip. ber Stadt. gemeinde für die Beichabigung eines aufgenommenen Rranten verneint, aufgeboben. Und zwar liegt ber bier in Betracht tommende Fall noch viel fraffer inbezug auf die Berpflichtungsübernahme. Es hatte ber gimmermeifter D. gu Sodift a. DR. feine Chefrau gegen Bezahlung bem Sochfter Rrantenbaus gweds Ausführung einer Operation wegen eines Leiftenbruches übergeben. Wahrend bes Berlaufs ber Operation ift die Frau durch eine Barmflasche, die ihr an die Unterschenkel gelegt worden war, schwer verbrannt worden. Ihr Chemann, ber Kläger diefes Rechts. ftreites, welcher von derStadtgemeinde Bochft Erfot ber Beilungs- und Bflegetoften bis gur völligen Biederherftellung verlangt, behauptet, daß ber infolge ber Berbrennung eingetretene Schwächezustand nebft einem ichmeren Rervenleiden durch die Angestellten der Beflagten entitanden fei und daß die Beflagte nach §§. 823 und 851 B. G.-B. bafür aufgufommen habe. Ferner aber hafte fie icon gemäß des Parngraph 278 B. B. wegen bertraglichem Berichulden, da fie die Wiederherstellung der Frau gegen Bezahlung übernommen

habe. Die Beflagte macht hiergegen geltend, daß die Frau wegen den Brandwunden feine fachgemäße Beilung habe eintreten laffen, welch lettere fie in 6 Boden wieder vollftandig bergestellt batte, und daß somit eigenes Berichulden ihres Leidens vorliege.

Das Landgericht nahm ohne weiteres ein Berichulden der beflagten Stadtgemeinde als erwiefen an. Dabingegen lehnte das Oberlandesgericht Frantfurt dieje Baftpflicht ab und erfannte auf Abmeifung des Rlagers. Das Oberlandes. gericht geht davon aus, daß eine haftung nach § 823 B. G.-B. nicht eintreten tonne, da Aerste- und Barterpersonal bei der Operation in genügender Angahl vorhanden war; § 831 fonne nicht Anwendung finden, denn die Kranfenpflegerin fei eine zuverläffige Berfon gewefen. Bertragliches Berichulden tomme aber nicht in Betracht, weil die Sandlung des Berfonals außerhalb des zwijden Rlager und der Beflagten bestehenden Bertragsverhältnisses gelegen hatten. Es muffe die Beurteilung im Ginne ber §§ 133-157 B. G.-B. eintreten, und fei angunehmen, daß der Baragraph 278 feine Anwendung zu finden habe, wo es fich um Anstalten für das öffentliche Wohl der Gemeinde handelt, ba dies zu einer übermäßigen Belaftung der Gemeinde oder der fonftigen Rörperichaften führen murde.

Die gegen diefes Urteil eingelegte Revifion rugt befonders, daß man zwifden öffentlichen und Bribatanftalten Diefen Unterschied machen will. Es muffe in folden Fallen eigentlich das Borliegen eines Brangsvertrages anerkannt werden. Das Reichsgericht fam, wie ichon erwähnt, zur Aufhebung des oberlandesgerichtlichen Urteils und wies die Gache zu einer weiteren Berhandlung und Entscheidung an das Oberlandesgericht Frankfurt gurud. — Man tann es nur als wiinschenswert bezeichnen, daß man eine halbe Wohlfahrts. pflege vermeidet und fo nicht Einzelnen die Lasten für die Unachtiamteit von Rranfenwartern aufburdet, die aus ber Berpflichtung jum Auffuchen ber Anftalt regultieren.

Bierbrauerei und Bierbeiteuerung.

Die Statistif ber Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Rechnungsjahre 1905 - veröffentlicht im 4. Beft der Bierteljahrshefte gur Statiftif des Deutschen Reichs, Jahrgang 1906 - zeigt, daß die Biergewinnung im Braufteuergebiet eine nicht unerhebliche Steigerung erfahren bat.

Die Gesamterzeugung an Bier betrug im Berichtsjahre 42,26 Millionen Beftoliter. Gie hat damit die bisber größte Erzeugung von 1901 (45,04 Millionen Seftoliter) um 1,22 Millionen Seftoliter übertroffen; ber Bumachs gegen 1904 beträgt 2,07 Diffionen Beftoliter. An der Wehrerzeugung find mit Ausnahme von Medlenburg und Anhalt alle Direttirbegirte bes Brauftenergebietes beteiligt; fie entfällt gang auf das untergarige Bier, mabrend die Erzeugung obergarigen Biers nicht unwefentlich gurudgegangen ift. Wegen 1904 wurden an untergärigem Bier 2 302 380 Seftoliter mehr, an obergärigem 228 828 Sektoliter weniger erzeugt. Der An-teil des obergärigen Bieres an der Gejamtmenge ging bon 15 v. S. im Borjahre auf 13 v. S. gurud.

Much in den nicht jum Braufteuergebiet geborenden Bundesstaaten hat die Biererzeugung zugenommen. Es wurden erzeugt in Bahern 17,84 (1904: 17,78), in Württemberg 3,97 (1904: 3,70), in Baden 3,13 (1904: 3,08) und in Elfaß-Lothringen 1 33 (1904: 1,28) Millionen Beftoliter Bier. -Der Bierverbrauch ift unter Berüdfichtigung ber Gin- und Ansfuhr auf den Ropf der mittleren Bevöllerung berechnet worden für das Braufteuergebiet auf 100,7 Liter (1904: 97,9), für Bapern auf 284,9 Liter (1904: 296,8), für Wirttemberg auf 172,8 Liter (1904: 163,1), für Baden auf 156,8 Liter (1904: 156,2), für Elfag-Rothringen auf 63,6 Liter (1904: 91,0) und für das Bollgebiet auf 119,4 Liter gegen

117,1 Liter im Jahre 1904. Bei Bayern und Baden gelten die Angaben für das Ralenderjahr 1905, bei den übrigen Steuergebieten für das

Rechnungsjahr.

* Bas foll ich ichenten? Dit biefer Frage beichaftigt fich gerabe jest bor Beibnachten mohl mander Lefer bes "Biesbabener Generalangeiger". Es ift auch wirflich fomer, unter ben maffenhaften Ungeboten bas 3medmäßigfte und Baffenbfte beraus gu finden. Gin praftifches und gleichzeitig lebrreiches Beichent wird immer ben Borgug genießen, fowohl beim Beter, ber feinen Lieben eine bauernbe Freude bereiten will, wie auch beim Empfanger, ber auf viele Jahre hinaus fich bantbar bes Geichentgebers erinnern wird. Bu biefen prattifden Beihnachtsgaben geboren in erfter Linie bie biesjabrigen Beihnachtsprämien bes "Biesbabener Generalanzeiger". Der "Ratgeber", fo betitelt fich bas eine Buch, enthalt 1200 Textilluftrationen und Runftbeilagen. Das lebrreiche Buch gibt Aufichluß über alle Bortommniffe bes täglichen Lebens, es gibt Aufflarung über alle unbefannten Wegenftanbe und Frembmorter, es enthalt Sausmittel und argtliche Regepte fur bie berichiebenften Rrantbeiten. Im Unbang finbet man bie gebrauchlichen Titulaturen, Unreben, ein Borterbuch ber neuen beutichen Rechtschreibung, Binoberechnung und andere wichtige Tabellen, alles in allem ein vorzüglicher Ratgeber für bas praftifche Leben. Der Breis bes Buches ift beifpiellos billig auf 3 Dart feftgefeht und nur möglich burch ben Daffenbegug und großen Abfas an unfere geichatten Abonnenten. Gur Schuler und Rinber reiferen Alters haben mir bie icone Beibnachtspramie "Bebenbe Bilber aus bem Reiche ber Tiere" gemahlt. Das prachtig illuftrierte Bert enthalt Tierabbilbungen bes größten goologifchen Gartens ber Belt, unmittelbar bom lebenben Urbild genommen und burfte baber bem Tierfreund, ber Schule und Samilie etwas bieten, mas fie bisber au einem fo billigen Breife bon 3 Mart nirgends baben tonnten. Da bie Anflage ber Beihnachtsprämien balb vergriffen fein wirb, ichiebe man bie Beftellung nicht langer auf.

* Bas Brauereien berbienen. In ber am Samstag statt-gehabten Generalbersammlung ber Mainger Altienbrauerei wurde bie Ausgahlung einer Dividende von 13 Prozent (wie im Borjahre) beichloffen.

** Bir gratulieren! Die Dagiftrat.-Miffiftenten & co on . butte, Comitt, Stoll Rrug, Sausmann, Schirg, Beister und Begler baben bie Setretarprufung bestanden.

** Pteffing-Diebftable. Geit einiger Beit treibt bier ein gang geriebener Gauner fein Unmejen. Er ichraubt in einzelnen Stragen bie Zurliinten ber Sausturen ab. Er geht bierbei febr ruffiniert gu Werte. benn ba er nur bie inneren Druder mitnimmt, ift bie Ermittelung febr erichwert. Er fann bon außen nicht mabrgenommen werben. Beim Dingufommen einer Berfon febrt er bem Sous ichnell ben Ruden. — Ermittelt murben 4 Diebe, die fich Metallbiebftable in giemlichem Umfang su Soulben fommen liegen.

Susammenftog. In ber Rauenthalerstraße ließen swei Stragenlebrer bente frub in ber 6. Stunde ihre mit Bferben bespannten Rebrichtwagen allein auf ber Strage laufen, mabrend fie gufammen auf bem Bebweg plauberten. Gin Mildfuhrwert fab in ber Dunfelbeit Bferbe und Bagen nicht und rannte infolgebeffen mit ben Rebrichtsfuhrwerten gufammen, Das Pferb bes Milchmannes fturgte babei und verlette fich giemlich er-beblich. Rur mit großer Mube gelang es, bas Tier auf bie

Beine an bringen.

o' Sahnenflucht und Ginbruchsbiebftahl. In bem Bimmer eines biefigen Urchiteften in der Baltmublitrage murbe, wie feinergeit ausführlich gemelbet, im September mitten in ber Racht, als ber Mann ichon im Bette lag und mit feiner Frau noch geichaftliche Angelegenheiten, barunter, bag er am nachften Sage eine Sprothel von 200 000 & ausbezahlt erhalte, befprach, unter ber Chaifelongue burch eine berbachtige Bewegung ein Einbrecher entbedt, ber bei feiner geftnahme fich ale ber Dragoner Guftav Rochericheib aus Barmen entpuppte. Er biente bei bem Garbe-Dragoner-Regiment Rr. 24 in Darmftabt und mar bafelbft fluchtig geworben. Er batte fich fcon 14 Tage in Darmitadt, Frantfurt und Biestaben berumgetrieben und dabei die maghalfigften Ginbruche, Diebereien etc. verübt. Er hat in Darmftabt einen Rameraben, fowie einen Offigiersbur-ichen um gujammen über breihundert Mart beftohlen und ban Gelb in luftiger Frauengesellicaft berjubelt. In frechfter Beife hat er fich bann gur Rachtzeit in eine Angabl Saufer in ben Strumpfen eingeschlichen und fich bann, in einem Sall zwei gange Tage, verftedt gehalten, bis ber Beitpunft gu einem für ihn gunstigen Moment herangetommen war. Auch in Frantsure hat er auf diese Weise in der Sommeringstraße einen frechen Einbruch verübt, dis ihn endlich das Schidsal ereilte. Obwobl er fonberbarermeife bisber noch teine gerichtliche Strafe erbalten bat, was jedenfalls auf feine große Schlaubeit gurudauführen ift, und auch bie Saten alle eingesteht, wird er boch mit bret Sahren Buchthaus beftraft und bamit feine Entfernung aus bem Seere ausgesprochen, auch erhalt er fünf Jahre Ehrverluft. Drei Monate Untersuchungshaft werben ibm angerechnet.

b. Die Rehrichtabfuhr macht, fo berichtet man uns aus Frantfurt, in ihrer neuen, feit einigen Jahren eingeführten form allen Beteiligten wenig Bergnugen. Es ichabet garnichts, wenn bies einmal öffentlich festgeftellt wirb. Denn unfere Rachbarftabt Biesbaben ift gegenwärtig im Begriff, bie Rebrichtabfuhr nach Franksurter Bufter zu regeln. Die Gebühr zahlen die meisten Leute ohne merklichen Wigerspruch, wenn auch die Bahl der Prozesse gegen die Stadtverwaltung sich von Tag zu Tag vermehrt, in benen einige Fabrikbesiper und andere Berfonen ber Stadt bas Recht beftreiten, Die Rebrichtabfuhr obligatorijd gu machen. Wenn erft einmal einer biefer Brogeffe su Ungunften ber Stabt entichieben ift, fo burfte eine mabre "Re-volution" gegen bie obligatorifche Rebrichtabfubr losgeben. Dagu tommen nun noch bie Polizeiberordnungen, die bem Burger tas Leben verfauern. Bwifden 9 Uhr abenbs und 8 Uhr morgens muffen bie Rebrichtfaften auf ber Strage fteben, ftellt man fie funf Minuten fraber bin, ober nimmt man fie morgens etwas su fpat meg, fo ftebt ein Brototoll an ficherer Uneficht. Eine weitere Boridrift befagt, bag bie Raften aus Sole ober Blech fein muffen. Sat nun irgend jemand einen befondere iconen Rebrichtfaften, fo tann es ihm paffieren, bag er in ber Racht geftoblen wirb. Beim Franffurter Boligeiprafibium laufen taglich Angeigen über geftoblene Rebrichtlaften ein. Auf ber einen Seite veranlaft bie Boligei bie Leute, ibr Gigentum auf bie Strage an ftellen, mas fie auf ber anberen Geite nicht gu fongen in ber Lage ift. Co tommt es, bag bie Leute alte, völlig wertlofe Raften auf die Strafe ftellen und die Dedel überhaupt meglaffen, benn biefe werben, als gutes Brennbols, querft entwenbet. Beite Kreife bes Mittelftanbes und ber Arbeiterbe-vollerung find über die bei ber Rebrichtabiuhr berrichenden Buflanbe, fiber bie Bebuhrenichnufelei bes Magiftrate und bie viel gu ftrengen Borichriften ber Boligei bermagen erbittet, bag 216bulje bier bringenb notwenbig ericheint.

· Cherlod Solmes, Die fenfationelle englifche Detettivtomobie, nach ben Romanen bon Bonan Dople, foll nunmehr auch im Balballa-Theater gespielt merben, und gwar in ber Bearbeitung bon Gerbinand Bonn, bie in Berlin feinergeit gu wiederholten Dalen vom Ruiferpaar und bem Aron-pringen bejucht murbe. Diefe Bearbeitung, von ben anderen wefentlich verichiebene, ichließt fich eng an bas englische Original an und ift mohl auch bie einzig buhnengerechte. Das Berfiner Schaufpiel-Enfemble unter Leitung von Dir. t. 28 albemar, welches am Conntag, 23. Degember, fein biefiges Gaftipiel mit biefer Bearbeitung eröffnet, ergielte bamit

bisher überall jenfationelle Erfolge.

* Gine fcone und feltene Beier murbe am Samstag von ber Arbeiterichaft ber Firma R. u. F. Mertelbach (G. m. b. D.) in Dopheim, im "Raiferfaal" veranftaltet, mobei fo recht gu feben war, welch ein gutes Ginbernehmen und guter Beift awifden Urbeitgeber und Arbeitnehmer genannter Firma berricht. Arbeiter liegen es fich nicht nehmen, ihre Chefs burch leber-reichung finnvoller Beichente gu ebren. Auch fei an biefer Stelle noch ermahnt, bag berfelbe Beift bei ben Beamten ber Firme berricht, bie alle vollgablig ericbienen maren. Bejonbers ift herr Ingenieur birich ju nennen, bem bauptfachlich gu banten ist, daß fich die Firma fo bergrößert bat und jum Gensterbau fibergegangen ift. Derr Sirsch war anch ber Anreger bes gangen Festes. Die Gesangsabteilung ber Gesellicaft "Fibelio" trug gur Bericonerung bes Geftes bei. Dem Berein murbe von Geiten ber Arbeiterichaft ein Beichent überreicht. Rach Erledigung bes geschmadvollen und reichhaltigen Programms tamen bie Tangluftigen ju ihrem Rechte. Beamte, Arbeiter und Gafte waren bis Tagesgrauen gemütlich beisammen. Moge ber Geift amiiden beiben Teilen erhalten bleiben und fich folde Gefte noch öfters im Jahre wieberholen.

* Das lagt fich boren! Gamtlichen Bebienfteten und Arbeitern, welche bei ben Dieberwalbbabnen im Jahre 1906 bebienftet woren, murben am Camstag von ber Direftion ber Riebermalbbahnen gang anfehnliche Gelbgeidente als Beihnachtsgabe berabfolgt. Im gangen gelangten 1150 & gur Berteilung. (Benn man in Berudfichtigung giebt, bab bie Befellicaft nur 11/4 Bros. Dividende verteilen tonnte, fo muß man fich über eine folch' bu-mane Direttion boppelt freuen. Reb. b. "B. G.-A.")

** Gine Pahrt auf Leben und Tob. Gin fußlahmer Beuermehrganl fatte ca. 9 Tage unbennit im Stalle geftanden. Beftern wurde jum erften Male wieber mit ibm ausgesabren. Bie bas nun bei bem Temperament biefer Bierbe natürlich ift, freute fich bas Tier fo feiner Freiheit, bag es in ber oberen Dosbeimerftrage iden wurde und burdging. In rafendem Galopp faufte es bie Strage binunter nach ber Bilbelmftrage gu. Ein Feuerwehrmann fpang noch rechtzeitig ab, fo bag ihm bie tolle Sabrt erfpart blieb. Dagegen bielt ber Bagenführer mit einer feitener Beiftesgegenwart auf feinem Bod aus, obwohl ihm bie Bugel langft aus ben Sanben geriffen maren. Er mußte jeben Augenblid mit einem Bufammenftog rechnen, ber ficher ein febr folgen-ichmerer gewesen mare. Die erschredten Baffanten rechneten auch bamit, benn wer bas feurige, unbanbige Tier fab, ber fürchtete mit Recht bas Schlimmfte. Gott fei Dant hatte bas Glud feine Sand im Spiele. Un ber Bilbelmftrage fanden bie Tiere an bem für bie Ranglarbeiten anfgestellten Motor ein Sinbernis. Bei bem Anprall fturgte ber Rutider ab und trug babet unerhebliche Berlegungen babon. Dagegen baben bie Bferbe feinen Schaben erlitten, auch nur bie Deichfel bes Bagens ift ein wenig beichabigt. Bare bas Sinbernis nicht gemejen, bann ware mit einem weit groberen Unglud gu rechnen gewesen.

nach 1 Uhr nach ber Biebricher Strage 21 telephonifch gerufen. Dort waren in einer Couterrainwohnung infolge Schwefelns einige Mobelftude in Brand geraten. Bei Anfunft ber Behr war bas Bener burch Sausbewohner bereits gelofcht worben.
* Gistlub. Die Eisbahn ift eröffnet. Der Spiegel ift tabel-

Ios glatt. * Laubach laft berichtigen. herr Rechtsanwalt Dr. Beb. perichtsverhandlung bom 5. Dezember b. 3. wiber Carl Lau-bach findet fich bie Mitteilung, bag Laubach gu einer Bufabftrafe bon 1 3ahr 6 Monat Gefängnis verurteilt worben fei. Dieje Ungabe wiberipricht ben Tatfachen. Laubach ift vielmehr iebiglich gu einer Bufapftrafe von 5 Monaten verurteilt worden. Laubach bittet mich, als feinen Berteibiger, bie Berichtigung gu beranlaffen.

* Beraubung eines Briefes. Am Camstag wurbe in Mains ber verheiratete Brieftrager Genner verhaftet, ba er fich eine ichwere Bflichtverlegung gu ichulben tommen lieg. Er batte einen Brief an eine Bitwe abguliefern, öffnete abn aber por-ber, inbem er bie Giegelmarten ablofte. In bem Briefe fanb er einen Sundertmartidein, ben er in gwei Gunfgigmartideine wechseln lieg, worauf er einen babon wieber in ben Brief ftedte und ibn bann tunftgerecht gutlebte. Da aber bie Empfangerin wußte und auch ans dem Schreiben erfah, daß fie 100 K bu be-tommen batte, machte fie Anzeige, worauf die Berbaftung bes Briefträgers erfolgte. Er tam ins Untersuchungsgefängnis und wird fich bor bem Schwurgericht gu verantworten haben. Seine Gran ficht ihre Rieberfunft entgegen.

keste Telegramme.

3 Berjonen berbrannt. Berlin, 18: Dezember. Im erften Stod des Saufes Reinidendorferftrage 23 entftand in der erften Morgenftunde ein Beuer, bei welchem die Wohnungsinhaberin, eine Bitme, boll ftandig berbrannte. Gine Frau aus dem drit-

ten Stod und beren Schwefter wurden auf dem Bodeft gum sweiten Stod durch Stichflammen berbrannt tot aufge. 5 Arbeiter getotet.

Grag, 18. Dezember. Infolge vorzeitigen Losgebens eines Sprengiduffes in ber Tauerngrube find fünf Ar. beiter getötet morden.

Der Anlinefampf.

Paris, 18. Dezember. Die Briefter, welche wegen Aufreigung gum Biderftand gegen das Trennungsgefet gericht. lich verfolgt werden, find für Donnerstag vor den Unterfuchungerichter gelaben.

London, 18 Dezember. Bie bier verlaufet, ift ber Batifan indireft informiert worden, daß die frangofische Regierung die in der Runtiatur beschlagnahmten Bapiere dem Bertrefer einer fremden Macht übermitteln wird mit dem Auftrage, diefelben dem Batifan guguftellen. - Geruchtweise berlautet, der Batifan habe eine fatholifche Macht beauftragt, die Frage der Musmeifung des Monfignore Mon. tagnini aus Baris vor bem nadiften Saager Rongres gur Sprache zu bringen.

Senfationelle Berhaftung. Genf, 18. Dezember. Die Boligei berhaftete geftern abend einen angeblichen dentichen Oberft, der fich bon Suttmann nannte und in einem hiefigen Sotel abgeftiegen war. Der Berhaftete befand fich im Befit großer Beldmittel. Rabere Angaben über die Berhaftung fehlen noch.

Gin Tunnel unter bem Mermelfangl. London, 18. Dezember. Der Gesehentwurf für den Bau eines Tunnels unter bem Mermel-Ranal ift geftern abend im Barlament eingebracht worden. Der Kosien-Boranschlag be-läuft sich auf SO Willionen Bfund Sterling. Der Tunnel foll gur Balfte englischerfeits, gur Balfte frangofifd erfeits gebaut werden, nachbem die Barlamente beider Staaten ben Gefegentwurf gebilligt baben.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag bee Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten restionellen Teil: Rebafteur Beenbard Rioging; für Inferate unb Geichaftliches Carl Roftel. beibe in Biegbaben,

Masjug aus ben Civilitands. Regitere De: Stade Biesbaden bom 18. Tejember 1906.

Geboren: Am 16. Dezember bem Rellner Beinrich Schuster e. T., Erna Johannette. - Mm 16. Dezember bem Raffenboten Josef Streibich e. G., Rarl Ludwig. - Mm 13. Dezember dem Bader Guitav Mannfeld e. G., Ernft 3 fob. Mm 16. Dezember dem Rechtsanwalt Wilhelm Bolff e. 2. - Im 14. Dezember bem Stationsarbeiter Daniel Bage-

rich e. T., Dorothea Margareta Auguste. Aufgeboten: Rellner Johann Saas bier mit Ratharing Babl bier. - Buchdrudereiarbeiter Rarl Sufch bier mit Bilbelmine Buber in Sonnenberg. - Raufmann Emil Bhilipp Bilbelm Schulge in Connenberg mit Friederife Emma Burgage bier. - Rgl. Leutnant und Adjutant Ernft Chriftian Richard bon Lengerfe in Coffel mit Biolet Stonly Didenfon bier. - Schubmann Eduard Kriegs bier mit Anna Buich bier. - Metgergebilfe Rarl Raifch bier mit Marie Ronigliches Ctainegamt.

Ronigliche Chaufviele,

Dittwoch, ben 19. Dezember 1906: 2 0. Boritellung.

19 Borftellung. Moonn ment A Die Regimentstochter. Romifde Oper in 2 Atten, nach bem Frangofilden ber Derren Cont. Beorges und Bapard. Mufit von Donigetti. Mufitalifde Leitung: herr Brofeffor Soiar. Regir : herr Debus.

Die Mardefa bon Maggiorivogito . Sulptce, Gergeant Derr Mbam Tonto, ein junger Edmeiger bom Simplon herr Freberich. Fri. hanger. Brl. Utrich. Darie, Darfetenbermaba en Die Berjogin von Craquito:pi . . . horrenfio, ber Darcheja Saushofmeifter . Bert Anbriana herr Spieß. Gin Rotar Gin Corporal Brangofif de Golbuten. Italienifde Banbleute, Derren und Domen Bebiente ber Darchefa.

(Die Sandlung fpielt in der Gegend von Bologna; der 2. Alt ein Jage fpater auf dem Schloffe der Marchefa.)
Gejangs. Ginlagen im 2. Alte:

"Grublingeftimmen", von Johann Strauf, gefungen von Fraufein Sanger.

Clavifde Brautwerbung.

Tangbild von Emil Graeb. Dufit tomponiert und arrangiert von & Berief. (Mit Ginlagen von Jobannes Brabms) Bur bie biefige Bast orrangiert von Unnetta Balbo. Duftfalifde Leitung : herr Rongertmeifter Romat.

Der Brautvater Die Braut Freundin ber Brout Grt. Lucia Der Brautigam Bri. Gaigmenn. Ein Bochzeitebitter herr Martin. Freunde bes Brautigams (Grl. Bricher. Ene Bigeunern Frt. Beter.

Greundinnen und Freunde ber Braut und bes Brautigams, Dufitanten Bigenner und Bigeunerinnen. Bortommende Tange:

1. Balger, geiangt bon Gri. Salgmann und Renno 2, Gingug ber Bigeune .

3. Barigrionen, getangt von Grl. Beter, 4. Majurra, getangt von Grl. Lucia, Beifert, Rappes, Umbroffus, 6. Majuria, getangt von gen Daten, Deren, Damen Galgmann, Berian, Leicher, Schmidt, Lewendel und Robr.
6. Czardas, getangt von get, hoevering, Mondorf, Roft und Jatob.

7. Pas nationale, gerantt von Gri. Beter und Salgmann. 8. Grand finale, ausgeführt von Fri. Salgmann, Renno und bem geiamten Berfonale.

Anfang 7 Har. Gewöhnt, Preife. - Enbe 10 Ufr.

Residenz-Theater Direttion: Dr. phil. 5. Rauch.

Fernipred. Anidius 49. Fernipred-Unidius 49. Mittwoch, ben 19. Dezember 1906

Dutenbfarten gultig. Gunfgigerfarten gultig Nemefis.

Luftipiel in 8 Aften von Otto Bferhofer. Spieleitung: Theo Tachauer. Ernfi v. Mangenheim, Staatsanwalt Gerbard Safca.

Fonny, feine Frau Riara, beiber Tochter Frib bob t, Mechteanmalt farianne, feine Brau Mugun Ditbebrand, Brivatier Dr. Egon Eichborn Dr. D. Buiff, Unterfudungerichter Dr. Georg Bein Marie, Stubenmabden bei Solber

Coffe Schent Belene Be benius Georg Ruder helene Rofner Theo Tachaner. Being berebrügge Reinhold Bager Brubo! Bartat. Alice Barten

211i.

Schwant in 1 Att von Otto Brenner. Spielleitung : Mag Lubwig.

Dr. Rompel, Profeffor ber Mebigin Albertine, feine Frau Winter, Tierargt Dr. Riein, praft, Mrgt ran Professor Frangius, mit Albertine befreundet Unna, Dieuftmadchen bei Rompels Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Reinhold Bager Gife Roerman Sone Bifbeimp Friedr. D gener Rofd por Born Enbe nach 9 Uhr,

tu

Halbe Preise. Radm. 4 Hhr. Halbe Preise. Rinber- und Ediller-Borftellung. Prinzeffin Taufendschön ober: Frau Holle Marchenipiet mit Gefang und Tang in S A'ten nebn einem Boripiel von Ostar Win. Muftt von Otto Findeifen. Roffenoffnung 8.30 Uhr. Antang 4 Uhr. Ende 5.30 Uhr.

R. Petitpierre,

Optisches Sezialgeschäft I. Ranges. Lieferant des Königl. Hof-Theaters,



10-20% Weihnachts-Rabatt Festgeschenke

in reichster Auswahl und in jeder Preislage.

Nacutrag

Wohnun en ete.

nter von auswatts (3 Beri.) fucht jum 1. April in rub. Daufe eine 4-raum, mogt abgefchl ober 2. Etage. Off mit Breisengabe unt. 8. 43 an bie Erped.

Saone 3 gimmer und Ruche, g neuer per joiort billig gu nermieten. Rab Gebr. Arumm, hafemirage 10, bis-a-ois bem ezera erolate

grumer und Rache fofort gu permieten. Rab. 6040 R einftraße 43, Blumentaben,

Mo eritrage 56 2 große Date mobaungen bon je 1 Sim und Ruche u. 2 Bimmer u. Ruche, Beller auf gleich ober fpater gu permieten 6036

Su e auf 1. April n. 30. gr. Statiung u 3-3im -Bobn. i. n. R. 3. 6048 an die

Graed, b. Bi. 6047 Reller per fofart chemie und Reller per fofort ober fpater 604

Schierneinerftrage 19 gim., Ruche n. Reller, 14 Bit.

Arneitsmarht.

d fuche für fofett Dane ui Rudenmabden gegen beben ion per fofort ober 1. Januar. Jmu Schule, Stellenburrau, 3154 Ratbaustraje 24, Biebrid.

Ein Klavierspieler bei noch einige Stunden abends fen jum Spielen in Pripat bei

aleinnebenben Berfonen g. Unteru. D. D. 6063 an bie 60 5

An- und Verkanfe Begen fint abe d. Bucht vert, meinen Bing ff Reife- brief. tuben, gebe auch eing. Baure ab. Ereinnaffe 13.

Phonograph,

21 Gefonwalgen, 1 Guftarreleufen Rirchgaffe 11, Gtb. rechte, 6066

Galerie,

(lid nools), noch neu, m. Stoff, gtibe feberne Sanbraidte, ju bert. Naberes Friedrichftrafe Rr. 12, Dittelben, 2. 6059

Spieluhr m 14 Platten für 8 MRt. ju pt.

Verscoted nes Junge fette Gänse

pa bab n. Becellun en merben engenommen Birichftrage 8, Laben n. noeibeiber, 45, 5, 1. Et 6055

Restkaufschilling

ter 30 000 nart, a 5 Gi. auf ties hans im Bentr. b Stadt, Leinigen Jahren fädig, au gebieren at Cfl. tuo, D. M. 6062 an die Erro, d. 21.

hausverkauf. in eronutes Saus mit heben.

manben m. eingeruhrt, Rolonial., ineralmafferfabrif u. groß. (Cent) if anberm. Unternehmen striem, gu vertaufen Dit. u. H. B. 320 an die Erp.

et erteten. 3155 Steanho 3 per Ber. Dt. 130 liefect frei Sans 2,10

H. Biemer,

Dampfschreinerei Dettermeren, 96. Teiept 766. Cehrflungen werben und Renfe 1, im Laben, b. D. Offen-

An Beirate nicht, shar bie jut. Berfon, betr. Ber-niorn, Ruf. Char, u. Borteben onen in tennen. Dibfrete Aud-fante uber Alles gibt unguffällig alle Dete ber Meit bie Speziale utfunftri "Giobus", Muruberg22. Abrecht Duttery as 9 _ 46,54

Weihnachtsfreude erreit, nur erftlaff.

Rahmaidinen. bie man m. Labenenorm billig bei Friedrich Baber, Rbeinit 48, fauft.

Laubsägeholz

4689 Rarl Blumer & Cobn, Dogbeimerfte, 65.

Christbaum-Schmnek Prachivolle Nachaiten. 🛎 Billige Preile.

Rugeln - Retten - Spigen - Sterne - Lametta. - Lichthalter pro Ded. von 10 Big. an bie gu den praftifchiten, fur jeden Baum paffenden Musführungen.

Chriftbaumlichte in Wachs und Stearin in allen Grogen. Richt tropfend! Richt tropfend!

Parfums und feine Blumenfeifen Wo gu Gefchenten befonders beliebt, von IRt. 1.50 an mit einem Extra-Rabatt pon 10%

Rheinstrasse 55. — Telephon 3241.

Schönes Weihnachts-Geschenk.

Glode mit 2 Gotbfiiden nebit Futter und Repchen für nur Dit. 1 -.

Gerner empfehle: Delfarbinen per Doje bon

50 \$1. an, Andorte im Glas Andovis in Dojen. ff. font Arabben, Beringe in Belet, i in Gelee in Bfund-Dofen.

ff. ger. Lache, Doje von 50 Bf. an. Biemardberiffge 1 Pfund-Doje

Det. 1.20, Defenmanifalat in Bfund. Dofen, fit. Matjes-peringe. Rieler Budlinge. Rieler Sprotten. Bacheberinge. Monit, Bratbfidliage. fft bolland. Bollberinge bon

8 Pf. an. Stichhaus

Ellenbogenoasse 3. Telephon-Nr. 453.

Die größten Spielfachen in allen 10-, 25-, 30-, 35-, 48- unb 95- Pfg.-Arritein nur im 5830

billigen Laden, Wellrightraße 4.7. ste unden

bie preismurbigften erecenter.

Unglige, Baletoes, Joppen in nur neueften Muftern, fomie eine große Barne Sofen, für jeben Bernf ge-eignet, im Preife von Dit. 250 4. 6, 8, früherer Babenpr is berfelb nabegn b Doppelte, bei 5004 Sandel, Marftftrage 22.L. (fein Baben.) Tet 1894.

> Ked-. Kenditoren-Wasde.

3. Rauffmann Strafbarg) G. H. Lugenbühl, Martiftr., Gde Grabenftr. 139

Haar- von Tr Ruba, Rufertraft Farbe Muin. 150, 2. - Bomabe Rutin 1. -. Rufiel 60. find bie beiten, wirten fofort unb farben nicht ab. Ent unr mit Ramen Dr. Rubn Frg. Anbu, Aronenpari. Rurnberg. Troa Conitas Manritineftr. 3, O. Ciebert, a. R. Goloff, Zauber Drog. Rirche. 6.

Befanntmadung.

Mittwody, ben 19. Dezember er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5 bier: 1 Bufett, 2 Schreibtifche, 1 Bertifo u. a. m. öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargahlung.

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher. Portitr. 14.

Mobiliar= Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Saushalts verfteigere ich Donneres tag, ben 20. Dezember er., vormittage 91/, unb nachmittage 21/2 Har anfangend in bem Saufe

28 Emjerstraße 28, III. Eige,

babier, folgende Mobilien als:

3 fompl. nugb. frangofifche Betten, 4 Rleiderichante, Bertifo, Rommobe, Baichfommobe und Rachttifche, 1 Btuichgarnitur (Sofa, 2 Seffel, 6 Stuple), Diwan, ovale, vieredige und Spieltiiche, Regulator Bilber, Tevpiche, Borhange, Ruchenichrant, fowie verichiedenes Rüchengeichirr

öffentlich metftbietend freiwillig gegen gleich bare Bahlung. Befichtigung am Tage ber Muftion.

Adam Bender,

Auftionator u. Tagator, Gefdäftstotal: 2 Bleichstrasse 2. Telephon 1847.

6073

Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung.

3m Auftrage ber Groen:

a) der i Frau Oberstabsarzt Dr. Weich Ww..
b) des i Majors von Dieride berfteigere ich am

Mittwod, den 19. Dezember 1906, morgens 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, in meinem Bersteigerungslofale

Rr. 7 Schwalbacherftraße Rr. 7

folgende gebrauchte Mobiliar-Gegenstände als: 2 Mahag. Betten, Baichfonfole mit Marmor, Racht. tifche, polierte u. ladierte Rleiber- u. Bafcheichrante, Rieiber- und Dandtuchftander, Rommoden, Ronfolen, Divan mit Cammet, 2 Geffel und 2 Soder, Copbas, Ottomane, H. fehr guter Raffenidrant, Ruf. baum : Buffett, Dahag. Buffett, Gerviertifch, Ausziehtliche, ovale vieredige Antoinetten. und Ripp. tifche, Ctuble, Ceffel, Wiener-Bant, Spiegel, Teppiche, Portieren, Federbetten, Tijdtuder, Servietten, Brod-haus Ronveri. Legifon, Rippfaden, Glas, Borgellan, 5 flammig. Gaslüfter, Gaslyras, Steh- und Dange-lampen, Gasherd, faft neuer großer Gastochherd mit 4 Bratofen (1,25 m lang, 0.85 m tief, 0,80 m hoch), Reg. Bullofen, eif. Bett, Bimmerflofert, Bettflofert, Bettflifte, Roffer, gute eil. Bafchemangel, gr. Bafcbutte, Ruchenmöbel, 2 Gisfchrante, Ruchenund Rodigeidirr, Gartenichlauch mit Strablrobr, gr. Rinderichlitten und vieles andere m.

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage. Wilhelm Helfrich, Auftionator u. Tarator, Schwalbacherftrage 7.

Befanntmadung

Mittwoch, ben 19. d. Mis., mittags 12 Uhr verfieigere ich Stirchgaffe 23 hierfelbft öffentlich zwangsweije gegen Bargablung:

3 Sofas, Spiegel, 2 tur. Rleider= schrant, 2 Kommoden, 1 Schreib= tifch, 2 Chaifelongues, 4 Bertifos, Bilder, 1 Romolichrant, 2 Diwans. 2 Spiegelschränke, 1 Viktoriawagen (Halbverded), 2 Tische u. dergl m. Schulze, Gerichtevollzieher.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 19. Degbr., mittage 12 tthr versteigere ich im Berfteigerungslotale Bleichftr. 5 hier:

4 fompl. Betten, 4 Nachtfonfolen, 2 Waschkommoden, 3 Schreibtische,

Spiegelschränfe, 2 Tifche und

4 Stühle, 2 Sofas, 4 Seffel, Berferteppiche, 1 Raffenichrant,

1 Konfole, 3 Bither, 1 Transports

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung.

6054

Meger, Gerichtsvollzieher.

Bekannimachung.

Mittwody, den 19. Dezember, nachmittags 1 Uhr, wird in dem Berfteigerungelotal Rirchgaffe 23 Dahier

Bianino

gegen Bargahlung öffentlich zwangsweise berfleigert. Biesbaden, den 18. Dezember 1906. Weitz, Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Versteigerung.

3m Auftrage der Erben der ? Wwe. Des Garinere Johann Beun, berfteigere ich am Donneres tag, den 20. Dezember er., vormittage 101/2 Uhr beginnend, in der Bohnung der Erblafferin an der Mainger. landftraße, Diftritt "Bajengarten", Stragenbahn-Balteftelle Schlachthaus, folgende Gegenftande als:

4 vollft. pol. u. lad. Betten, Rachttifch. 2-tilr. Rleideridrant, Rommoden, Sofa, Tifde, Stuble, Regulator, Spiegel, Bilder, Gardinen, Bett- u. Tijdmajde, Dande tiicher, Rahmajdine, Rinderwagen, 10 vollft. Schlarer betten, Rüchenichrant u. fonft. Rüchenmobel, Borgellan, Rüchen- und Rochgeschirr, ga. 400 Bohnenftangen, 12 eif. Miftbeetfenfter mit Raften und Miftbeeterbe, Gemilie, Rartoffel. u. Beuvorrate, 23 Subner, 1 Biege, 5 Schweine u. dgl. m.

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich, Schwalbacherfte. 7. Anttionator u. Tagator.

NB. Diejenigen, welche noch Forberungen an die Erben gu haben glauben, wollen fich ichriftlich bis gum 1. Januar 1907 an die Bormfinderin ber minderjährigen Rinder, Frau hauptmann Feldt hier, Scheffelftr. 2, menden.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mubergeichnen, Buidneiben unb Anterigen von Damen- und Rinberfleibern wird grundlich und lorgfaitig erteilt. Die Damen fertigen ihre ei enen Roftime an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebreichte Methode Die beften Erfolge tonnen burch jablreiche Schulerinnen nachgewiefen werben.

Schnittmufter-Derkauf.

Rabere Ausfunft bon 9-12 und von 3-6 libr. Brofpette gratis und frauto.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Rurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 19. Dezember 1906 Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem

städtischen Kur-Orchester unter Leitang des Kapellmeisters Herrn HERMANN IRMER.

nachm. 4 Uhr: Amazonen-Marsch Ouverture zu "Der Nabob" F. v. Blon F Halevy Ballettmusik aus "Der Dämon" Impromptu C-moll A. Rubinstein Frz. Schubert # Simplicius-Quadrille Joh. Strauss C. Lumbye Nebelbilder, Phantasie Schlummerlied (Streichquartett) Frz. Ros 7. Schlummerlied (Streichquartett) . 8. Phantasie aus "Die weisee Dame" A. Boieldien

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn USO AFFERNI.

1. Ouverture zu "Die Regimentstochter" . A. Donizetti

2. Zwei Noveletten für Streicherchester . N. W. Gade 3. Nell Gwyn-Dances . E. German . II. Pastoral Dance

I Country Dance, II. Pastoral D III. Merrymakers Dance Einzug der Gäste auf der Wartburg

Rich. Wagner Ouverture za "Coriolan" Poantasie sus "Der Maskenball" L. v. Beethoven
G. Verdi
M. Schmeling Amoretten, Intermezzo . S. Potpourri sus "Die lustige Wittwe" . F. Léhar

Walhalla - Theater.

Cherbayrisches Bauerntheater. Mittwoch, ben 19. Tegember 1906

Um Liab und Leb'n. Bollofind mit Gejang und Tang in 4 Atten von Sans Berner



Herren=Paletots

Herren = Beinkleider

Knaben=Paletots pon 4 bis 20 Dart

Herren = Pelerinen

Herren = Schlafröcke

Knaben = Pelerinen

Herren = Anzüge

Herren = Westen

Knaben=Jovven

Herren=Loden=Joppen

Knaben = Anzüge

Knaben=Bosen blau und farbig von 75 Bfg

in überrafchend großer Auswahl, in allen Größen, garben und Saffons.

Umtaufch bis Reujahr geftattet. 🔀 Countag vor Weihnachten bis 8 Uhr abends geöffnet.

Gebrüder Dörner, Mauritiusstrasse 4

Lieferanten des Wiesbadener Beamten-Vereins, des Konfumvereins für Wiesbaden und Umgebung.

Gelbe Rabattmarken. — Rote Rabattmarken. — Eigenes Bar=Rabattinftem.

Infere Schaufenfter bitten wir zu beachten.

Wiesbadener Kronen-Brauerei

Zu den bevorstehenden Weihnachts-Festtagen gelangt unser bekanntes



Bock=Ale



in Fässern und Flaschen zum Ausstoss.

6058

Die Direktion.



Musitellung

Gefang& Ranarien perbunben mit

@ Berfaufemarft 3

bom 15. bis einschließlich 24. Dezember be. 38.

Sotel "Sächficher Sof" (neben ber Balhalla.)

Täglich geöffnet bon 9 Uhr vormittage bis 9 Uhr abenbe.

Cintritt frei! Meltefter Bogelichut. Berein und Ranarien-Rlub.

5882 Best gelaufte Bogel werben bis Beibnachten auibemabrt.

Birdeol frifde leder: Bare. 101 ff. Sprott, 3 echte Riel, Male 1 Gd ff. Lachs 80 M. Budi. ib i. 23. ff. vollf. Udl. ! ff. Brather. n ff. Telefategrifche guf fib. 60 1 Dof. In. Der ardin, u. 1 gan; Bin fi Sarbell & dies alles : 8 ff. Gort. nur 3 . M. g. Ron. incl. Berpt. 51/2 . Regenter, Fifcherei, Rauderei u. Erp. Gwinemunde 27,

Bedeutend ausgiebiger und deshalb bedeutend billiger als China-Tee.



Verkauf, Teestube und Hauptniederlage: 3 Webergusse 3.

Depentlige Berfteigerung.

Mittwoch, ben 19. Tegember b 30., nachmittage 3 Uhr werben in dem Planblo'a e, Kirch affe Nr 25 dab er: 3 eil. Bettiellen, 1 Aleiderichrant 2 Bernios, 1 Tifch 1 Teppich, 1 Sofa, 1 Uhr. 1 Hart, 1 Barrenegl, 1 Baren ichrant 1 Bucherral, 2 Noben Bachpabier. 1 Konvert, Berrion 87 Rifen berich Coer u Bigarren, 1 Partie Raffee, Tee unbitatu-

gegen bare Bablung bijentlich gwan dwit'e ver leigert. Bietbaben, ben 18. Dezem er 1:01.

50 Nähtische,

febr elegante bon mt. 13.50

50 Bauerntifche,

fefte bon DRt. 2.75

50 Paneelbretter,

feine bon mt. 3.00

50 Etageren,

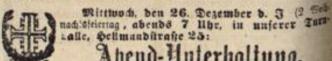
feine bon me. 3.50

Dorplattoiletten, Serviertifche

in befter moberner Musführung.

Joh. Weigand & Co.

Wellritzstr. 20. Telephon 3271.



Abend-Unterhaltung, Chriftbaum-Berlofung und Ball.

Der Eintritt if nur gegen Borgeigung ber Legitimationstant fur 1906 07 geftartet und tonnen erwach eine mann che Familien. Bereinsteinitgliebern nicht eingesührt werden, finder tabet feinen Butritt.

Bir bitten um recht gablreiche Beteiligung ber berebrl. Intiba von Jahredfarten und unierer Mitglieber.

Der Borffand

NB. Une für bie Berlofung jugedachte Gei ben'e be ieoe beis gum 25. b. D bei unferem 1. Raffen art herr Karl Koldit. Orlimundurafte 25 2 objugeben.

Croper Schuhverfauf! Billis! Res Rengajie 22 1 Cetege bach.

1809

Julius Ittmann

19. Dezember 1906.

nur Bärenstrasse 4

Politerwaren Spezialität: Komplette Wohnungs-Einrichtungen Kredit!

Herren-Anzüge Knaben-Anzüge Herren-Paletots Knaben-Paletots Damen-Jacketts Damen-Capes Costumes, Röcke Manufakturwaren

Kredit!

Weidemann, Wiesbaden, Gr. Burgitraße 17.



empfiehlt fein großes Lager alter und neuer edter ital. und benticher Meiftergeigen nob Ecli: Große Auswahl aller ionitigin Inftrumente, Mufilmerfe und Bubehör. Atelier für Streid-Inftrumenten

Much Teilzahlung. Grammophon und Platten.

Wiesbaden, Marktstr. 10. Telephon 616. 5763

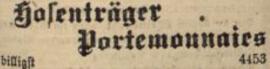
Lieferant d. Wiesbadener Beamten-Vereins.

aller Systeme.

bor- und rudwarts gebend, ftopfend und ftidend. Ans den renommierteden fabriken Deutschlands, mit den neueften, überhaupt exiftierenden Berbefferungen empfichlt beftens

Mc. din Frais, Mechaniker. Wiesbaden, Rirdigaffe 24.

Gigene Reparaturwerfitatte. -Ratengahlung! Langjährige Garantie!



A. Letschert, Faulbrunnenstraße 10.

Orangen!

Der erfte Waggon Orangen Dirette Import:Bare ift singetroffen. Die Frucht ift fehr ichon in Farbe und fehr preiswert, alles feinfte Goldpadung. Gerner empfchle:

Citronen, Mandarinen, Safelnuffe, Ballnuffe, Paranuffe, Rradmandeln, Bananen, Zafelrofinen, Datteln, Feigen, Almeria Trauben. Ananas uim.

Mentel in vielen Gorten

bei 10 Pfb. von 1 Dik. bis zu 2 Dif.

Befte und billigfte Bezugequelle für Miederpertaufer, Sotel und Benfione

J. W. Hommer,

Telefon 1801. Mauritiusftr. 1. Dbft. und Gudfruchte Import.

Herrenuhren

in Gold, Silber USW., besgleichen Regulateure, Freischwinger

in nur mobernen Duftern. Deine famtlichen Uhren, aud die billigeren, find forgfältig abgezogen, haben

"OBUGOS" - Berfe und langjährige Garantie. Otto Bernstein,

privil. Uhrmacher u. Juwelier, gegr. 1896. 3m eigenen Intereffe genau auf Ladeneingang achten. 40 Rirdigaffe 40, Ede RL. Schwalbacherftrage.

holzschneiderei u. Brennholzverkauf.

Schneiden von Stammen, fowie Brennholg, legteres auf Bunich im Daufe mit fagrbarer Rreisfage empfiehlt fich

Rarl Guttler, Dotheimerftr. 103. Gleichzeitig offeriere fiefernes Mugundeholg, gefpalt en Bir. 2 DR. 40 Big., Brennholg à Bir. 1 DR. 40 Big bei Abnahme bon 5 Btr. frei ins Saus.

00000000

Bas wollen wir fchenten ?

in Bicebaben,

Martifir. 14, am Schlogplag, bringen nur folde Artitel in ben Berfauf, die fich als nühliche und prattifche

Reit:Geschenke eignen.

Weihnachts-Geschenk

!! 3 Marf!!

- 6 Meter guter Loben gu 1 Rleib.
- 6 Meter waichechter Baumwollftoff nebft 2 Meter Futter,
- 2 St. Betttiicher ohne Rast.
- 1 Bettbezitg mit 2 Riffen,
- 3 Meter Boll-Flanell gu 1 Rod,
- 6 Meter Sembew Biber, weiß ober farbig,
- 2 Stud gute Rormalhemben,
- 1 eleg. Unterrock
- 2 Dugend weiße Batift-Tajmentücher,
- feine Tijdy Dede, ober ichwere Bett.Colter, ober gute geftridte Berren. Befte. Andere Bufammenfiellung nach Belieben!

Fest-Geschenke !! 6 Marf!!

- Meter ichwarzer ober blauer Cheviot
- au 1 Rleid mit famtl. Butaten, ober 6 Meter reinwollenes Lama ober
- Damentuch, ober 12 Meter 6 Meter Drud, 6 Meter Siamofen zu 2 Kleidern, ober 2 weiße Bett-Bezüge aus weiß. Damaß,
- 2 exira große weiße Waffel.Deden,
- 1/, Dugend Damen-Bemben, ober 4 Stud weiße Biber.Bettinder, ober 1 Dugend weiße Bandtiicher, ober
- 4 Stud weiße Tifchtucher, ober 16 Meter Stoff ju 6 Damen Bemden, weiß. Bemdentuch farbig, ob. Oxford.

Reft-Beidente !! 10 Marf !!

- 1 fertiger herren Angug ober 3.20 m
- guter Tuchftoff, ober Meter extra ichwerer reinwollener, 110 br. Rammgarn . Chebiot mit
- jämtlichem Futter, oder
 2 Bett-Bezüge, 6 Riffen, oder
 6 St. gute Betttücher ohne Raht, oder
 6 St. gute Drell-Zischtücher, oder
 1 Kostüm-Rod, 1 Bluse, 1 Unterrod,
 1 Sammet-Gürtel, oder
- St. weiße Racht-Jaden und 3 Baar Beinfleiber, ober 2 St. fdwere Steppbeden. 5481

Weitere Aufftellung über Weihnachtogeichente folgen nächfte Tage. Sämtliche Sachen

werden elegant gebunden und berhadt und frei ins Saus geliefert. Saumen und Rahen ber Tijd, und

Bett-Bashe gratis !! Jeompter Berfand nad außerhalb Franto-Bufendung.

Aufmertfame Bedienung. - Biflige Breife.

Großes Lager fertiger herren= u. Knaben = Garderobe.

weitaus aünstiasten

bedingungen

finden Sie in Wiesbadens

grösstem

Kredithaus

Michelsberg 22

Kleinste Anzahlung.

Ich habe die Mitvertretung der Champagner-Firma

Chaurey fils in Epernay

niedergelegt und offeriere, passend zu Weihnachtsgeschenken, um mein Lager schnell zu räumen, zum Fakturapreis incl. Steuer und Akzise solange der Vorrat reicht:

1 2	FI.	Ay Crémant Sillery Mousseaux	Mk.	1.50	früher	Mk. 2.00
1	FI.	Sillery Mousseaux	Mk.	3.20	"	Mk. 4.50
1	FI.	" "	Mk.	1.70	"	Mk. 2.30
1	FI	Cuyán Rocarván	ML	A 20		剛/ 550

Hochachtungsvoll

Marl Baer. Mittelbau Adolphstrasse 10.

Kaisernelke

Einnähen in die Kleider etc.

Goldlack (Levkoye)

Schwalbacherstrasse 35.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens-

besitzen den erfrischenden, natürlichen Duft unserer heimischen Gartenblumen

Flacon Mk. 2.00, 3.50, 7.00

Flacon Mk. 4.00, 7.00, 12.50

á Stück Mk. 0.20

Fein bürgerliches Restaurant. - Treffpunkt f. Einheimische u Fremde Anerkannt gute Küche. Reichhaltige Frühstücks-, Mittags- und Abendkarte. Mittagstisch zu 80 Pfg., 1,20, 1,80 Mk. - Abonnementspreis 70 Pfg., 1,-, 1,60 Mk.

Feine Parfums

für Kleider und Taschentuch.

Orchideenduft, von erfrischendem, angenehmem und anhaltendem Flacon Mk 2.00, 3.50, 7.00

Götterfunken, in lieblicher anhaltender 3.00, 5.50, 10.00

Isola Bella, zwei Tropfen dieses hochkonzentrierten beliebten Par-

Die drei letztgenannten sind auch vorrätig als Zimmerparfüm, Toi-lettewasser. Seife, Sachet etc., sowie als Dufupender in Seide sum

Dr. M. Albersheim, Fabrik feines

Lager amerikaischer, deutscher, englischer und französischer Spezialitäten sowie sämtlicher Toilette-Arikel. — Magazin für Celluloid-, Eb-nholz-Elfenbein- und Schildpatt-Waren, sowie aller Toilette-Artikel in echt englischem Silber.

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1. Wiesbaden, Wilhelmstr. 30. Versand gegen Nachnahme. - Illustr Katalog kostenies.

- Eigene Begieweine bester Lagen per Glas 25, 35, 40 Pfg, per Flasche 1,-, 150; 2,-, 250, 3 - Mk.

Weinkarte mit 69 Nummern erster Firmen. Wiesb Germaniabrän 4/10 Glas 15 Pfg., München, Mathaserbrän 4/10 Glas 20 Pfg., Sanzer (deutsch-böhmisches Bier, kein Tschecheubier) 4/10 Glas 20 Pfg. Biere:

Anzimdeholz per Ctr. 2,10 Brennholz Bündelholz per Bdl. 0.50

frei Sant. D. Be it, Franfenftr, 7. Als passendes und praktisches

in der hervorragend eleganten Ausführung Passform.

Einheitspreise für Damen und Herren

Ausserdem: Grosses Lager samulcher

Sonntags=, Werktags=, Arbeits=, Kinder ftiefeln und Pantoffeln etc.

jeder Art, für jeden Beruf billigst in solider, haltbarer Ausführung.

(Sauerwein & Kirch). Marktstrasse

(Hotel Einhorn).

(Hotel Einhorn)

Beachten Sie unsere 2 grossen Schaufensten

E. Brunn, Rontor und Rellerei Moelbeibftrafte 33 Telephon 2274.

Gine ber afteften Beimbandl ingen em Blate, gegr. 1857 Befannt burd ftreng reelle preismerte Bedienung. Rellerbefichtigung obne Raufzwang

Rhein. u. Mofel-Beine von 50 Bf per Fiafde ab in allen Preisiagen. - Rotweige von 55 Bf. ab. - Einzelverfaul Cildweine. Rognats, Champagner ju billigften Preifen

42 Langgasse 42.

empfehle ich einen grossen Posten

durmaus solider sowarzer Seidenstoffe

weit unter Preis.

Gelegenheitskauf!

Gelegenheitskauf!

Todes-Anzeige.

Rachbem erft geftern unfer fleines bandchen geftorben, berftarb auch bente mittag um 2 Uhr unfer lieber, guter Sohn und Bruber

Mari.

im Miter bon 8 Jahren nach furgem, fdmerem Rrantenlager

Johann Alarner.

Die Berrbigung findet fatt, Mittwod, mittags 2 Uhr bom Brichenhaufefaus, 6041

Wiesbadener

Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

22 6 amalbacherftr. 22. Telefon 411. Grofes Lager in allen Arten von Dotz. und Metall-Cargen, fowie complette Andftartungen ju reell billigen Breifen. Gigener Transport-Wagen. 9707 Lieferant bes "Biebbabener Beamten-Bereins" und bes "Bereins für eFeuervflattung".

Grösste Auswahl, billigste Preise. Fr. Lehmann, luwelier, Langgasse 3. An Reparaturen berechne nur die Selbstkosten.

19. Dezember 1906.

Auf Kredit

Mnzüge

Kredit

Heberzieher

Kredit

Damenjadet8

Blufen-Röcke

Kredit

Möbel

tauft man am beften mit einer fleinen Angahlung von

Mf. 5.— an,

wöchentliche Abzahlung bon Dit. I .- bei

Wiesbaden, Friedrichftr.

Conntag geöffnet bis 8 Uhr abende, Montag, ben 24. Dezember bis 10 Uhr abends.

5971

(beste Wandbekleidung für Zimmer u. Treppen) habe einen grösseren Posten weit unter Preis abzugeben.

Mermann Stenzel, Schulgasse 6. 2180



BEART FISCHER ACHE, Schirmfabrik.

Grosses Lager . Anfertigung . Ueberziehen und alle Reparaturen

Kirchzasse 49 :

zunächst der Marktstrasse,

Willkommene Weihnachts=Geschenke! Enorm billig!

Damen Reform. Churgen, folibe majdechte Qualitat . . nur 98 Big. Damen-Sofen, weig und bunt nur 98 Big. Biberbettucher, weiß und bunt nur 98 Big. herren Unterhofen, beliebte Qualitat . ! nur 98 Big-Damen Racht Jaden, bunt

Augerbem größte Auswahl in herren, Damen und Rinder.Bafde, Unterzeugen, Strumpfen, Manufatturwaren 2c.

Sächs, Warenlager M. Simmer

Fernsprecher 976.

Ellenbogengasse 2.

verkaufen die noch in grösster Auswahl auf Lager habenden:

Kostümröcke, lang und fussfrei Blusen in Seide, Wolle und Waschstoffen Unterröcke in Tuch, Moiree, Lüstre u. Waschstoffen Morgenröcke in Wolle und Waschstoffen Kostüme Kinderkleider

um vollständig damit zu räumen, grösstenteils für die Hälfte des bisherigen Verkaufspreises.

---- Pelzstolas ----

in Stunks, Nerz, Nutria, Oppossum, Mufflon u. s. w.

enorm billig. 200

6042

fiel.

Mic

mei

19

Ohne guten Magen

keine Weihnachtefreude.

Wer ihn nicht bat, b. 5 mer nach bem Offen Aufhogen, Sobbrennen, galigen met feinen Appettt bat, gebranche Nural als biatetifches & fra f vei ben taaliden Dablgeiten. Gerner wird Nural als bidtetifches Geangmittet empfoulen für Bine arme, Bleichfüchtige, Rervofe, Chwachline and Rinber. Nural ift ein fünflich vebauter Rabe off, ber beite Grian fur ben minicht. Mageniaft, erbalt natürlich. Berbanungofermente in Berbinbung mit fundt verbauten Robiebydraten, ift frei von Altobol u. fcbabl Allatien als Ratron ufw., bedeut, wirtfamer als Bepfinmeine, Bulver, Masen iffere u. bergt Nural bilit bie Speilen im Magen verbauen bebr bi Griffe ber berieben im Magen berbanen bebr bi

regen Apperit bezeingt ichte nte B iban ag i nomt wohif in et ab i o in wird feit al Jauren v. Taufenden bon Mersten mit groß. Erwig ale bid.et. Genun mittel vielfeitig verordnet. Broichure gratis. 1/4 Brobeff. 1.75 Mf. 1/4 Biafche ca. 1/4 ke Inbalt 3.— Mf. franto. Erhältlich in ben Apothefen, wo nicht, ichreibe man an 3113

Klewe & Co., G. m. b. H., Nuralfabrik, Dresden E. 98.

Webr als 900 glangende ärztliche urteite.

Derr Dr. med. Fülle, dirig. Arzt bes Office Zanatorinus Bannot, 5. As bember 04: "Mit dem Nural bin ich sehr zufrieden und habe bier schon Hundert von Balchen bewordnet" und 14 Wärz 05. "Esti ebe wirf ich ein vorgligt in der rat

Wir empfehlen als

Blumentische Palmitänder Dogelkäfige Käfigftänder Garderobeständer Schirmftänder Ofenschirme Kohlenkaften Bigarrenfdranke Geld=Hafetten

Eisschränke Wajdmajdinen Wafdmangeln Sleifchadmafdinen Mefferpugmafdinen Teppichkehrmaschinen Küchenwagen Solinger Stahlwaren

Prima versilberte Alpacca-Besteche

etc. etc.

Nur beste Ware zu billigsten Preisen.

5702

M. Frorath

Wiesbaden,

Neuheitl

Taffet Solidor,

solidester Seidenstoff

für Futter und Unterröcke.

Preis Mk. 1.85 per Meter.

In allen Farben vorritig.

6615

Alleinverkauf für Wiesbaden:

J. Hortz, Langgasse 20.

praktifche Weihnachts=Geschenke.

Rathenower Brillen u. Bincenes in 14fart. Gold. Double von Mf. 6 .- an, in 8- u. 14fart. Gold je nach Gewicht von 12 .- Mf. an. Lorgnetten in Gilber, Double, Schildpatt u. 3mitation bon Dif. 3 .- an. Opernglafer in Berlmutter ffir Damen

bon 12 .- Dit, in Leber von 7.50 an bis gu ben eleganteften Duftern. Brismenglafer für Theater,

Meije und Jagd von Beiß, Goers und Senfold ju Fabrifpreifen. Barometer mit Thermometer von Mt. 7.50 an in unerreichter Auswahl. Reifgeuge, Bobenbarometer, Schrittgabler, Rompaffe, Betterhauschen u. f. w. gu ben billigften Breifen.

Eleftrifde Taidenlampen bon 1.20 Dit, an, Batterien Dit, 0.50 u. 0.60.

Erstes Rathenower Optisches Institut

Langgasse 51 Berm. Thiedge Langgasse 51.

RUD. WOLFF

Inh. P. Oechsner

Hoffieferant Ihrer Durchl. d. Prinzessin von Schaumburg-Lippe

WIESBADEN Telephon 266. gegr. 1825. Marktstr. 22.

Aeltestes u. grösstes Spezialhaus am Platze

Kristall, Porzellan, Majolika- u. Luxusgegenstände.

Hervorragende Auswahl aparter Neuheiten geeignet zu Weihnachtsgeschenken:

Tafelservice, Kaffeeservice Waschservice, Kristall-Trinkservice

Römer, einfach u. feinste (speziell reich geschliffene Sammelrömer)

Bowlen in Kristall, Steinzeug u. Metall

Schalen u. Vasen in geschliff. Kristall auch in furbig mit und ohne Metallfassung Figuren u. Büsten in Terrakotta u. Marmor

Nippes etc. etc.



Vor- u. rückwärts nähend, stopfend u. stickend Erstkinssiges Fabrikat

mit den neuesten überhaupt existirenden Verbesserungen. Ratenzahlung! Langjähr. Garantie!

Fahrrader ser renomirt. Fabriken Deutschland Jacob Gottfried, Mochanik

Wiesbaden Grabenstr 26. Eigene Reparaturwerkstätte. NB Gebrauchte Nahmaschinen und Fahrräder etets am Lage



Echte Brie-, Camembert-, Neufchâteler- und

Gervais-Mase

treffen jetzt wieder regelmässig von Paris ein.

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.

Zu weimments-Geschenken empfehle: D d Formruf 2:03. Chr. Noll, Uhrmacher, Langgasse 16. Preise an jedem Stück deutlich angegeben.

Möbel und Einrichtungen

fonfurrenglos billig.

	WIOSMHUOII.				
	Spiegelichränke	70 a	Narl		
	Bol. Bertifo mit Spiegel	16	"		
	Cofa- und Anszugtische	15	"		
	Diwan Rompl. Betten	85 65	"		
	1-tür. Aleiberichränfe	15	"		
	2.tür. Rleiderichrante	26	"		
	Rüchenschränke Trumeaux.Spiegel	16 20	"		
	Flurtoilette mit Facettfpie	The state of the s	"		
۱	Enicael und Bil	her -	1		

gu bier noch nicht gefannten Breifen, fowie moberne Rücheneinrichtungen von 50 Mt. an, helle und bunfle Echlafzimmer (Eichen) mit Glas unt marmor von 280 Mart an.

Spezialifät: Braut-Ausstattungen. Wiesbaden. J. Rosenkranz Wiesbaden Möbellager, Blücherplag 3.

HI II Sten Sie? Dann versichen Sie die unübertreffi. Flucol. Bonbons, Die Wirkung ist wunderbar. Karton 40 Pf. Otto Lilie, Drogerie, Moritzstr. 12.



♦

Grosses Lager

Ransuhren Freischwinger. Regulateure, Küchenuhren. Taschenuhren.

Spezialitäien:

Trauringe, Uhrketten, Haarketten, Emaille-Schmuck mit eigenem Porträt.

Moderne Sprechmaschinen nter fachmännischer Garantie zu billigsten Weihnachts-Preisen bei

20 Webergasse 20.



nur erfiflaffige Fabrifate) empfiehlt bon

Mart 1.10 an in größter Unsmahl Morititrage 15.

Uhrmacher, RI. Burgfir. 5,

empfiehlt billigft unter Garantie: in Gold u. Silber.

Grammophone, medianiide Musikwerke etc.

Taunusftrage 57, gegenfiber der Roderftrage. Birflich gute Dauererfolge bei atuten und dronifden Ratarthen, Folgen Influenza u. j. w.



Schleifen u. Reperaturen

Ph. Krämer, Dengeraffe 7 und Rt

Düsseldorfer

Punschextrakte m. Burgunder, Ananas Rum,

Arne, Geschmack ff Kaiser-Punsch (alkoholfrei), 1/1 Fl. M 2, 1/4 Fl. M. 1,10, inel.

reiner konzentrierter Apfel-saft, ohne jeden Zusatz (alkoholfrei) Fi,50 Pf. bei 2 Pl. 10 % Rabatt. Zur Bowle 5597

WORMSOF WOMMESS, sowie Hasel- u. Wall-test, Dattein Feigen, Nusskerns, Mandeln etc. in hervor-

ragender Qualität A set woor il

Das Spezialhaus für alkoholfreie Getranke und Gesundheitsnührmittel Friedrichstrasse 18.

Fernspr, 1962.

Die befannten

n Boreaif und Rabmen-Arbeits.

Stiefer für Berren und Damen in verich Faffons und biverf. Sorten, Borca f., Chevreaupe und Bids leber-Stiefel für herren, Damen I Rinder fauft man am billig en

Nur Marktstr. 22, 1. Rein Laden. 5005

Schaukelpferde



folide haltbare Bare. Holz . . von 3 bis 8 Mk. Kaufhaus = = = 世 品班品班で 東一では一世の中で一つでは一代の

= = = Sührer Rirchgaffe 48.

Ceichte Sandarbeiten in Rrent-n, Blattfich, auch in Beib-ftiden merben noch angenomnen Bertramftr. 20, 8. (5871

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des "Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition Mauritiusstrasse S.

Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie. Refeniteis Beidaffung von Mieth. und Raufobjeften affer Mrt

Miethgeluche

Sefudt per 1. April 1907 eine Biergimmermobnung (Preis 6-700 Dit.), möglichft Dittelvunft ber Stabt. Rab. Barenftrage 4,

Vermiethungen

8 Zimmer.

Dein,lrafe 96, Efe Raifer-Briebrich Ring, ift bie erfte Trage, 8 Bimmer nebft reichlichem ubebor, an perm Rab, p 5834 Trunnofte, 1, 3. Gt., 8 Bim., Reller und Bubeb, per fofort gu berm. Dab. in C. Philippi, Dambachtal 12, 2, St. I. n. Wohn. Burran Bion & Ca. Griebrichftrage 11.

7 Zimmer.

Gortbeltrage 56, Gde Morigbugerichtere 7-Bimmer-Wohnung Bab, 2 Baltone n. reicht. Butebir, per fo'ert ob, ipater gu

5 Zimmer.

5 odmoberne herrichattliche 4. 5. und 6. Bimmermohnung Bentralbrigung und allem Semfort, in ber Mage Wiesb, bill. Djuge en, Offerien u. G. R. 107 & He Erp. b. Blattes, 3630 Pleifigrage 6, nave Raner Fried. rid Hing, Reubau, find icone,

bet Rengeit entipreche be 6. 4. 11. 3-8 mmer-412obnungen fofort gu birm. Rab. bafelbft.

4 Zimmer.

Blücherp an 3, practien a-Bins Bounung mit allem Bubeb.

3 icon rage 34 meggugenaiber April od, truber ju berm. Un-Michen Dienstag und Freitag 10 Uhr. Breis 600 Mt. 4473

Ratigrafe 43 neu per er, fc. Bimmer, Bab, Ruche, Reller, an r. Leute sfeet gu permi. Rab. 2, Stod.

3 Zimmer.

Bliderftr. 20 ift in ber Belmit Bubet, bill, ju verm. Nab. i. Ron'er, part. lints 135 4

Deit Rachtas wegingsvonder ich 3 gim, Woonung mit gubeh, und 2 Balfons, Roonr trafe 22, 2, r., per folort obeliater ju vermieren. Rah, Butowitrafe 7, 3, t. 4217

Dobbeimerftrage 126 ich gr. 8-3. Boon, fof. ober ipat, gu vin Rantor.

Fauferunnener, 9, 30a., 5 im. n. K., fom. Manf.-Wohn', R. K., f R. K. L. 6031

Simenenger, e um Borber. u. Bohnungen mit reichlichem Bubeb. Rab, bafelbit part, linfe.

3 Sohner, 20, ich 3- ed, 5-3im Bobn. (2 Et) preiste, jof.

Received a stage 4, 300 . deg. 2800 und grachtgas auf 10f. 3u vm. 3699

Dueingaueritage 5, Dib. joone 3 gim. Bohnung mit Balt. Reiper, Bob., Sodip.

Riebifft 2, 1. z., ich. 3- u. eine 1- 4immerwohnung per foiort ober fpater ju berm.

Riebiftr. 18, Stb., icone große 3-3im. 29obn, auf April gu berm. Rab. Cob bart 5987

Charnhoritir. 9, ich. 8-3im.auf 1. Januar ober fpater gu perm. Rab, bafelbft. 5366

763 erbergt. 8, 14. 8-8.-28obn , ber Reng, entfor, mit ob, ohne Werfflatt gu berm, Daberes baf. part. rechts.

3 Bimmer per 1. April gu Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung

mit Butcher per fofort gut Grant furterftrage 19.

2 Zimmer.

Bismardring 5, Bob., 2 Bim., Ruche u. Buben, p. 1. Jan.

Bummeritt. 28, pta., fine ichone Rab. bafeibit im Baben ob. Mitelastir, 31. Bart. l. 58 3 Dameaurer 10, Gtn., Damped, 2 Rammern u. Rücht, fof, an rub, finderl. Mieter, für monail, 22 M. gin berm. Rab. C. Bhirpi,

Dambachtal 12, 1 5183 und Riiche per fofort an nur rub. Bente obne Rind. ju v. 5008

2 Sin. Bohn. m. Rache preismert per forect ober fpater ju vermitten. Raberes Borbert., 2, Gt. iinte. 5707

C eb. (p. 3n berm Reb. Sob., port. I.

Snetjenaunt, 8 im Dinter.aus 1 fcbine 2-3immerwohnung mit Zubebbr per fofort gu bermirten. Rabeces Borberbaus,

part. in's.

Gra engrape 9 250hn, von
2 Jun. K., R. per I. Jan.
a. sp. Veat. 1. St.
Dodniate 13, eine 2-Jummer.
Bobn. gu verm.

Go22

Tornerste, 6, 2 Jummer, kuche
una Zubeh, soso, sp. gu verm.
Kan hei Burt.

4446

Rab bei Burt. ju bermieten.

Denelvedit. 14 28t. 280.enelvedar. 14 icone 2. gim,.

an vermieten, und Ruche ju verm. 5714 Jacobi, Reugaffe 15.

2 Himmer, Ruche u. Reller, t. Stb., per 1. Jun. ju berm. Oranienstraße 24, 5980

Gine jahne Dasw., 2 Jim i. Küche mit fieller auf 1. Jan.

an om. Blatterfit. 8, v. 2293

Pau nermicien 6012 wohnung per gleich od fpat.

pu berm.

10 veinganernt. 10, with, 2 3im.

11 u. L., Abjol., if Subeh R.

12 Bbb. 1. 1. 5007

2-Simmerwoodnung nur an ruh,
puniil. Meeter fof. ju berm. 926einftr. 59, D. L.

Scharnbormer, 9 2 8 m. 25oun. (Frontip.) per 1. Januar od. fpater gu vernt. Mas. bafelbft.

| 196. | Starnborfter. 9, 2-zim.-Bohn. |
| 195. | Der 1. Jan. 411 vm | 5368 |
| Sec. o. engarage wo. Gra. c.eg |
| Wolfe with the Mark. Gas, p. f. od. fp. Kab. das. |
| Od. fp. Kab. das. |
| Odierneinerstr. 11. Ort. id| Odierneinerstr. 12. Ort. id| Odierneinerstr. 13. Ort. id| Odierneinerstr. 14. Ort. id| Odierneinerstr. 15. Odierneinerstr. id. delege |
| Odieb., part. redits. 4626

Gine Wohnung, 2 Bimmer u. R. (Sth , 2) gu berm 5024 Walramftrage 20.

Dairamitr. 25, Bob., tieine Dadmobn., Bimmer und Ruche auf fofort ju berm. 5830 Rab, im Baben.

2 ich. Bim. u. Ruche geg Racht bes 1. Jan ju verm. e036 Beftenbftr. 3, Stb., 2 Tr.

Donbeim, Biebrichertt, 71. 14 Dighetim, Steben, 2 Bim, n Ruche, epeat, einen Stod gang gu mas, bal 5034

1 Zimmer.

Molecut. 83, Renbau, icone Dadimobnung auf gleich ob. fpater ju vm. Dab. Laben. 2743 21 bierite, 5s, ein ich. Bimmer per fof gu berit.

Topheimerar. 98, Mateia 1.Bimmer-Bobnungen per jofort ju bermieten. Raberes 9. St

Sellmunditraße 6 1 Bimmer u. 8085

Hellmundftr. 30. 1 Bimmer und Ruche ju verm. 5690

5 tamunger. 88, 1, 1 g. und Ruche, 16 M., ju vm. 8624 Um gimmer und Kuche, Bob. p., auf gl. ob. 1. Jan. 311

berm. Bochftatte 4/8. 5717 Bimmer und Ruche, Steller,

neu bergerichtet, fofort ober 1. Januar 1907 gu verm. Rab. Budmigftr. 8, 1. St., b. Sohns.

Remar 77, 1 Bummer, Rade und Mani, an nur rubige Bente auf gleich od. fpat, ju om.

Deueingauerite. 10, Mitteloan, abgerchioffene Wohnung von 1 Bimmer n. Ruche t. vm :727 Sadigarfe 28, 2 Bobnungen. Ditto., 1. et. je 1 gim. u. Rade, per fofort, event. fputer gu

Bimmer in Ruche per jot. 3u perm helenenftr. 11, Bob., Dad. Rachfr. edwalbacherit, 22, Bureau, part.

Steingaffe 17 1 Simmer, frein ipater ju vermieten.

Eine Manfarde

ju verm. Rab, bei Emil Bang, Gine Wohnung, 1 gimmer und Ruche, Borderband 4., ju bermieten Walramftrag. 20. 50 3

Denrigner. 83, 1., feor freundt Manj.Wohnung, 1 Zimmer, Ruche, Reller an fl. Zamilie per fotort gu berm.

Bittenring 15, 1 gimmer und Ruche per fofort gu verm.

Leere Zimmer etc.

21 blerfir. 49, I., große, leere 2029 Leere Manjarde fofort gu ber-mieten, Rab. Blucherftr, 11,

Gin feeres Bimmer ju berm. 4400 Bimmer mit Balton ju om. Bu erir, im 8. St. 9284 Deamundft. 42, leeres Diani .

3im. fof. ju berm. 98ab. 5469 Die folger auf teere Mani, per fofort ju verm. Raberes 5794

Drantenitrage 17, part., i. Bt. permt.

Bheinftrage 55, 1. Et, 2 ierre Bimmer nur an anfanbige Damen fofort ober fpater git ver-

Gin ober zwei ieere gerade Manfardsimmer billig zu bermieten Rheingauerftrage 20, part. lints.

Möblirte Zimmer.

Beff. Sraulein findet icon mobl. Bimmer mit grubend bei anter Familie. auf Bunfd Fam. Anichlus. Geft. Off. u. B. 29-8 a. d. Erv. b. Bl 2248 Freundlich mibot. Simmer a.s. 5859

Plücherftraße 8, 2, rechte Dotheimerstr 44, Sib., part. linte, Schlafftene gu Schone Manfarbe als Schlaf-Dobbeimerftrage 108, Sinterbant. 4. Ctane.

C leonoreuftr. 3, 2, Gt. rechts, mobil. Bimmer bill g ju ber-

Emierur, 20, Sib. 2, -ich, mbt. 3int, m. g. p. Benf, auf gl au bin. an Dame ob orn. 3093 Brave Arb. erb bill Schlafmufeloben 5 Ridel.

Franfenftrage 15, 3. f., mobil.

Möbl. Zimmer gu berm. Friedrichfte. 44, Stb., 5796

Möbl. Zimmer billig gu berm.

Dellmunbitr. 6, 8, L. 200 561, Bimmer jum 1. Jan. 5981 Sellmunb rafe 7, 3, rechte.

Bemmer (fep.), Rtavier, gute Benfion, ju verm. 1 rl. Arbeiter

erh. Roft und Logis Sellmunbitrafe 62, Bob. 1. St. don mobl gimmer (Neubau) ju vermieten 5722 Bochftatte 16, 1. i.

Rarifir. 37, 2 Gt. L. ich. mobi.

St aritrage 37, 2. L. 2 große mobi, beigbare Manfarben an anflanbige Berjon fojort gu ver

Eni enftrage 14, Stn. part , erb Erbeit. Logie mit ober obne Stoft.

Cin moor, Manj - Junnter mit 5673 Pebrit 16, 8, St.

Morinfit, Da, 1, erb. junger Mann ich. Logis und Roft für 1. M. ber Woche. 3730

Einf. möbl. 3immer pu vermieren 5727 Draniebftrage 98, Milb., 9 Er. t.

Dranien t. 25, D. p. r., mbl. Bimmer, fep. Gingang, 3n vermieren. 8885

vermieren. 33, pta., 3 St. rechte, mebi. Binimer ju

don most Zummer ju vern, bei Joseph Schmidt, Jimmer-mann, Rebifft, 15. Rab, Stb., 2. Stod. 5857

Doonitr. 8, 1. Et. r., ichon mort. Zimmer mit ob. oune Benfion ju bermieten. Demercerg 16 mout. Brumer auf Tage, Boden u. Don.

billig gu berm. Beinlige Arbeiter rhalten Bogis San'auffe 32

Wlöbl, Zimmer gu permieten

Setanfir. 5, Sth., 1. St. L. Seban rage 6, Bog, 2, St., Its. I mobl. Bimmer billig gu permieren. 4683 permieren.

(Sin reint, Arbeiter tann Echlaf-ftelle erbaften bei C. Bund, 21. Schwalbacherftr. 5, 2. 5 05 Mo L Bimmer mit 2 Betten, mit u. ohne Benfion, per fofort gu vermirten Schwalbacherftrafe 6, 2,

(Sin Bim, mit 2 betten für anft Arbeiter gu bin. 5718 Commatacherite. 45, 2. L.

Gin otbenit Maschen finder ichbies Schlafzimmer, Rab Walluferfir. 9, Deb. 1 Bimmer bert, ein mobi. Bimmer per fof. an anft

Perrn ju veem. 5869 Porffirage 7, & L. r., icon mobl. Sim. an and. Brantein 8588 In permi

Ein ichones mobl, Bimmer an Beren ober Boaulein gu bermieten, Angufeben borm. Bort-ftrage 92, 1. l. 5684

Stuimermannir. 6, 1. 1. jaon at. eleg. mobil. Zim. (m. Raffee fofort ju verm

202 obt. Bimmer ju vermieten Bimmermannitr. 8, Garten-

Läden.

ein Laben poff. für jebe Branche, and für Bureaugwede, und ein ichoner, großer Reller, iaff. f. Weinlager, fofort gu reem, Rab. et Gtart, Robergr. 29. 4465 Schöner Laden,

in nachfter Rabe bes Babubofs, mit ober obne Bohnung, per fotort gu vermieten Mibrechtstraße 13, p.

Jahnstraße 8 ein Laben per fofort gu vermieten. 92a6 1. Grant.

Eladion.

Rarifir. 40 fur jedes Geichaft paffend, mit ober obne Bohnung, event. Reller, Bagerraumen, gut vermieten. Rateces Bart. 5228 Rirdigaffe 9 ein ichoner Laben, für jebes Gefchaft geeignet, fofort gu bermieten.

Laden.

Edioner, großes Laben per fol.

dirage 7, 1. r. 5427
Schierneimerftr. 11, fch. Laben und Lagerraum mit ob, obne Bohnung per fof. gu vm. Das. Mtb., part. reches. 4624

part. rentes. 40.74
Partiripitr. 83, mob. Laben, für beff. Spegerei, Deli-lateffen- ob, Raffee-Gefchaft febr greignet, in beier Geichaftstage ber 1. Jan. 1937 gu verm. Rab.

Weitenditr. 32, Baben, Bafchtuche und Blaichen-Jietenring und Retteisedurage, Edb, Laben mit 1- en 3-3-28obn. ju berm., geeignet für Frifeir-, Butter- u. Giergefchaft ob, f. Buretauffchnitt. Rab, 705 Bietenring 6.

Geschäftslokale.

Bismardring 27, ichoner groß, Beinteller, n. b. Coff imt 8 tel. (mebrere Babre von Wei igroß. bandlung benutt morben), ift mit handlung benutt werben), it wit großen Padraum. Burean, thot. Fanaufzug, Gas, elettr. Licht, Baffer n. Abfauf (Größe girfa 220 O.-M.), per fotort ob. spätre ju berm. Preis Det. 800, mit Bureau Mt. 1100. Rah. dafeibit, I. St. r., ob. Bleichfraße 41. Burean im hofe rechts 4595

Bäckerei

nebit Laben und Wohnung gu vermieten Rab. Rheingquerffrage 6, 1. St. L.

Werkstätten etc.

Bismardring 5 Berffiatte mit 2 Bimmer u. Ruche gu bermiet. Rab, Bob & Bart 4591

Dogbemerfte. 65, chertfiates, Rab Dobbeimernt. 84 ir, bejond, belle Werfftatte mit Salle, jufam.

ea. 150 . Metr. groß , epentl, auch als Lagerraum, gang ob. get., per fof. ob. ipit, gu verm, Rab, bat, ob. Schierfteinerftr. 15 p. 57 0 Franten trage 18, part, beile Werfft, fof. gu verm. 5847

(Sneifenautr. 8 fine 8 Sout. Raume für Bureau ob, bgi, Broede geeignet, per fof. gu verm, Rab. bafeitft parr, linfe. (S neifenaufir. 8 groge Bagerfed. mit Bas a Baffer p. fofort

gu vermieten. Dan bafeibit part. linte. (3 ovenftr. 2, ich beile Biertit.

(5 dennt, 12, Ede geroerer, aud) als Bertfatte für rubiges Befchaft febr geeignet, per fo ort ober fpater gu berm. Rab. bafelbft pt., ob Bhilippabergitr. 13 4207 Stallung für 2 Pferde auf gleich gu vermieten 5660

Dochftätte 8. Deingauernt. 10, ich trodene Berfuatte u. Lagerraumt billig su permieten. Stallung für 1 Pferd und Re-mije billig ju verm. 5783 Rettell'edur. 12, 1. L.

raum gu 60 M., gu ver. mieten. Rettelbedfir. 12, 1. L.

Eiskeller

auf gleich zu vermieten Röberfirafte 35.

Zu verpachten nder, 45 Mr., hinter ber Wellripmuble, mit Loftbanmen, welcher fich auch gum Anlegen eines Wartens eignet. Job, Sorg Bme., Bietent 2. pr Bigerraum fof, biff. ju vm. Rab. beim Bermalter. 4215

Pensionen.

Pension Beatrice,

Gartenftrage 12, vornehme, rubige Rurlage, elegant mobl. Bimmer frei. Baber, porg. Anche, magige Preife,

Kaufgefuche

Schuhtvert aller Sohlen und Sleck jur. Samentiefel 2. – bis 2.20 für Serrentiefel 2.70 bis 3. –

Reporaturen fcnell und gut.

Pius Soneider, Blidelaberg 26 Gebrauchtes

Schaukelpferd ftrage 8, Sof, part.

Verkäufe

Schöne, ig. Deckel gu verlaufen

Glenbogengafie 7. Schones theibnachtsgeichent! Reigende 4 Mit alte Schafer. bunde, & 6 Ml., ju bert.

Kanarien-Sähne, reiner Staum Seifert, Wagen

Mufg. d. Bucht verlau', b. Rach. gudit von meinem mit mehreren rften Preifen promitertem Stamm. Sabne von 10 DR. an, Beibche :

bon 3 M. an Briebrichft, 14, 2 Ranarien, Stamm Geif rt, emfrane 24, 2. 5933

Wegen Aufgabe Bogeibede, eine Partie Babne unb Weibchen, fowie I Rinberflappflub! gu verfaufen

Walburafie 9, 1 Tr. rechte. Kanarienvögel merben verfauft Dheinbaunftr. 5

Kanarienhahn ur 6 Mart in perf. 5954 Dopbeimerfir. 116. 8. In Connenserg, Zaferrage 16, find mehrere Einlegefchmein:

au verfaufen. Kanarien (Stamm Seifert), Sabne und Weibden, breiswert ju vert.

Kanarienhähne, flotte Sanger, 8-40 Mt. 5740

Per Bungen, Gibbenftrafie 4.

A Ranarien, . Stomm Erifert, Begen Rangel an Beit verfaufe um jeden annehmbaren Breis. Stamm " mit ben boditen Andgeichnungen Erfte Ebreapreife, golbene und filberne Mebaille. Beltbundmebaille 1904 und 1905.

Bh. Arbner, Albrechtit 8,3, 4319 Kanarien-Hähne

(Stammt - eifert) preidwert gu ber-Dobbeimerftrafte 98, 2. L. Gin Litefint, Bintint, Budfint C neift Rafig billig ju verfaufen. Raberes Bleichftrafe 4, im Schab-

Boger u. gabine Stare fiets b. gu pertaufen Pebritrafie 12, Mill 1.

Gin gebr unper, Jagomagen, Salbuerbed, Geichafterongen billig ju verfaufen

Neue Federrollen,

für Roulenfuhrmert geeignet, gu Schierftein, Ablerfrafe 6. Spezialität in

Sederrollen, neue u. gebrauchte, von 10-85 Btr. Tragtr., 1 Di dmagen ju verfaufen Dobbeimerftrage 85, bei

Beder, 5149
Better, 5149
Better, 50ppeilp.-Findrmagen, 1 neuer Schnepptarren ju verlaufen 4660
Weisftraße 10.

neue Federrolle.

50-55 Btr. Eragfr., 1 neuer Ednepplarren gu verf. belenenftrage 18. Gine 4 rabrige

Feder-Rolle mit Batent-Are, faft neu, ift preiswert gu verfaufen, eignet fich für Rlavier. od. Dobel-Transporteur, fann auch mit Bferd befpannt werd, R. in b Erp b 21. 4063

handfedetrolle billig gu verlaufen 2994

Moriparage 50 Eine Federrolle,

20 Btr. Tragfrait, ju verlaufen Mug. Bed, Selmunbarage 43.

Gebrauchte Wagen, Salbverbede, Breat, Jagowagen, Gig gu verlaufen Dranienftr, 3 :. 3779 Gulombet. neues plattierres Emipanner-

Wefder u. gebr. Ratrenge ichter gu verlaufen 9)ortftr. 9, 1, 1

Emlpanner - Belcherr (pla:siert), Fahrrab mit Freilauf billig gu bert. Porfür 9, 1. L 8863

Starkes Geschäftsrad faufen Draniemir. 36 Laben. 9 Blad mit Freiauf billig gn berfaufen 5778 Oranienftrage 49. 5th 1. r.

10 volln. Betten, 5 2rurige Rleiderichtante, 3 Ruden-ichrante, 4 Berifos, 2 Dimans, 3 Bolfterfeffel, 2 Rommoden, 6 Simmertische, 4 Ruchentische, 2 Ruchenbreiter, 1 Anrichte, einzelne Bettftellen, Sprungrabmen, Etrob. fude, Dedbetten, Stuble, Spiege ulw. Auf Bunich Teilgabl. 1163

Frankenftr. 19, p. Versch. sehr gut erh. Matraken febr bill. gu vert, Dremeibenftr bei R. David. 59

13 Betten

à 12, 18, 25, 35 Mt u. 636er, Cofa 14 Mt., Rleiber. u. Ruchenfdr. Baldt, pol. Rommobe, Radtide., Ziide, Gruble, Birber, Spiegel, Dedbett, Riffen, Anrichte, Rudenbrett u. Berfdied, fpot:billig gu bert, Rauentbaleritr. 6, p 5898

Hochfeine role Federbetten Oberbeit, Unterbete u. 9 Riffen, & Gebett Mt. 30. 35. 45. auch auf Teilgablung 5539 auf Zeilgablung Do3 Goebenftrafe 6, 1 r.

2 Muschelbellen. boche. neu. Spr. Steil, Rair. und Reil 68 Mt. 10f gn verfaufen Rauenthalerfiraft 6, part.

Cehr ichuner 5929 Berren = Schreibtisch (Amerit. Mollbureau), fomie gmei fcone fcmorg. Caulen billigft ab-Borgellan- und Bifoutericiaben

Buder. Riciper- und Ruchen. ichrante, Betten, Baichtom-moben, Rachttilde, Sofa. Otro-manen, Geffel, Stühle, Tifche Bufett, Silberichrant, gr. u. fi Spiegel, Bilber, Lufter, Teppiche, Lampen b gu vert. 5 Ribrechtitrage 6, Berfflatt 5789

Ein gebrauchtes Stehpult. Drebfiubl, 2 Firmenichilber bill perfaufen. Raberes 310 Rirdicaffe 9, Sth. part.

Reise-Koffer, Shiffs. 11 Raifertoffer, in betannt guten Duglitaten, fomie f mtl, Sattlerwaren u Ructfacte. Edulrangen Biur Rengaffe 22, 1 St. bod Rein Laben.

Cleg. Dinid-Garntur Cola, 2 gr. Seffel, qut erhalten, 68 Mt., 1 gr. Rug - Ausgiebtifch, Rommode, Bauerntifd, 2 Mufchel-ftuble, Bett mit haarmatrage, Baichfommode. Bachtidranf mit Marmor, Ruchenicht., Spiegel weg. Mureile einer Berrichaft tof. fpo:to gu of. Manentbalerir 6. p. 9398 Befferes Bertifo being gu verf Balramfte 13, b 1. 5937 gu bertaufen 58: Mblerftrafie 49. 2. Stb. D.

Rener Taiden Diwan, 39 M., Sofo u. 2 Seffet 85 M., Etaifetongue 18 M., mit iconer Dede 24 M gn vert 8899 Rauenig alerftrage 6, part,

1 %, Beige, 1 neuer Ruchen-ichrant, 8 bolg, Rinberbettftell , 1 Rinderftubl gu bert. 5963 Balramfrage 18, p. t.

1-tür. Kleiderichr., 14 De., gr. Ruchenfcht., bill gu pert. Rauenthalerfir. 6, p. 5892

Wegen Umzug

2 Rudeuemrichtungen, 3 ladierte Rleibericht., 1 Rommobe, 3 nugb. Tifche, Stuble und Spiegel bil. gu verfaufen 5860

Bellripfte. 47, Schreinerwerfft.

Gin guterb. Sofa, foipte ein guter Uebergieber billigft gut pertaufen

Dobheimerftrafe vo. 2 L. Gin ich. Ranaper f 6 20, 3 pt. Sellmundite, 29, Grb, p.

D. oberne Salongarnitur, Cofa, 2 Geffel, ff. Blufchfritet,

rieg Arbeit, Breis 180 DR. 1 Divan n. 2 Sophas jofort preiswert abzngegen 708 Moripftr. 21, Sth. 1.

Cleg tote Blufdgarn. Cota ut 6 Stuble, geidungt, 1. 95 DR gu verfaufen Bismardring 32, 3 c

Gelegenheitskauf!

Polierte Rommode (febr fcon) 25 DR. einiur. Rleibericht. 10 DR. gute Duchelbettitelle 8 DR. ff. Abterur, 67, 3 rechts.

Gut erh. Rudenidrant ju vert. Beienenftr. 11, 1. 5808 Ein febr gut erhaltenes

mit Auffat (Labenfdrant m. Unterfat), 3,75 lang, febr preisivert gu berfaufen. Gingufeben bei

3. Wolf, Friedrichftrage 33.

84 Stühle, patentftuble, Birticharestuble unter Gabrifpreis fofort gn verlaufen Ronen halerftr, 6 p

Versol Quiera. Model ju bert. Webergaffe 56, 1. f. Sanbler aus eichloffen.

(Sin Gebrod Angug (mittlere Statur), fajt neu, preismeet gu verfaufen. Rab, Gaulgaffe 24/26, 3. Et. r.,

amifchen 12-1/2 ober abenbe and 8 Ubr.

Lin cremes wollenes Kleid billig ju verfaufen

Schachtftroft 4. 2 3 mei u. Geor. u. Roder-Anguse (ft Gia.) tillig gu verfaufen Raifer Friedrich-Ring 18, 3, morg. po, 10 und 11 llbr. But erb. Rino rmantel (12 3.), forrie D. Jadet b. ju bert

Perantenftrage 8, 1. 3877 2 febr ginerh. Uebergieper für 3ungen von 13 bis 18 3. billig gn verfanfen 1 Moribar, 72, Sth. 1. r. 15:2

aft neuer Uebergieber 20 MR. 2 Ampeln für eleftr, und roleum billig zn vert. 3858 Dot eimerfte 106, 1, r. Petroleum billig gu vert.

2 Jadeten, git erhatten, billig abgugeben bei 23 Thon. Edmalbadierite 39, Bbb v 6033

Rinderwagen, gum Gipen und Liegen non gang weu, fofort ju verlaufen Rab Ediaditfir. 94. 1. L. 6037 Rinderwagen gu vert. Raberes

Baft neuer Betroleum Djen f.r. De munburage 27. ord, qur erb., 104 Emrt. L., 74 Emtr., br., ju verf 318 Ablerdraße 38

Bianine, menig ge wiet, viungt gir verfaufen diementhaler-ftrage 4. 1. lints 7795

1 Pianino,

fomie 2 Cellos gu verf. 5630 Roemitrage 6, 1 L Eine Rongeregitber mit Raften,

Cine Rongeregitber mit Ranen,
talt neu, preiswert ju verlauf.
Schlereib, 6015
Dochftate 16. Deb 1 Sch
(Bither) bill. ju vert 6026
Werberft 5, Sib 1 21

(Sine im Buppenitune . 7 In verfaufen 602 Abelbeibft, 81, Geb. 2 6023

Ein fa. Pferdefiall mit Bagen u. Pierte f Rinder ju vert, Berrramite 9 8. 2 1 5776 Schaufelpfert (gell) ju bert. Graderit, 7 8 r 5948

Deur Origina. Bitteria-Rab-mafdine für bie Saltie bes Wertes und eine neue Galonbarfe 6039 für 8 Dit gu verlaufen porfitrofe 10. 2. St. t.

Dickwurz u. Krummet gentnermeife gu baben Steingaffe 36.

2 Bibeln, 1675 u. 1 ti aus 1 große aus bem 3. bem 3 1791 bill, ju bert. Rab. Quifenitr, 81, bei Meurer, 5904

Drehorgel, 25 Platten, Schanteipferd und 1 Bogelbede billig gu vert. 5872 Porfftraße 27, 3, r.

Unterm Breis ju bert : Beidant-ring, golb. Brochen, Ringe und Dungen Rapellenfirage 19, 1

Gelegenheitstauf! Umftanbehalb. v e. golb. Damenuhr nebft Rette für 28 Mt. ju vert. 5953 Scharnborftir. 18, st. r.

Günst. Gelegenheit!

Bon heute ab vert, garn und ungarn. Dute, Bluget, Gebern, Banbern, Sammete ze. ju jebem annehmbaren Breife; ferner eine Bartie Geibenrefte fur Riffen, Pompabont te. Edwalbaderftr 10, 1 Stod

Gelegenheitskauf Sell.

u. paff. Beihnachte efdent. Bunbervolle Bafe, reich vergiert, girla 2 Meter boch, Brachtftud, billigft gu vert Angufeben 5930 Edenhogengaffe 10. Laben linte.

3 niolge Austrags vert, Rognat u. Rum, fo ange Bor at bie Fisiche 1.10. Prob gefist: 60 9 Bismarkring 9, Hof I.

Bitger, pnotogr. Apparat, Berro teumberd billig gu vt. 194 3abuftr, 17, 2. r.

Einfaches eifernes

Creppengeländer, 62 Mtr. lang, 0.95 Mtr. hod, Stabe ans 12 mm Runbeifen, gu pertaufen per Ende Gebr. wegen Errichtung eines Lufguges im Treppenhaufe. Angujeben taglich im Lagerbanie an b. Scherfteiner-frage (Bicebadener Dioge beim). Deb, beim Bermater bai 3.23

Bone Mum, tagl. 2 mai frijd. Rodabfel p. Bio. 10 u. 12 Pf gu haben 6035 Schwalbaderitrage 39.

Christbaume 5993

gu vertaufen

Hochstätte 6. Burnen ju baben Robergir, 27

Dovetvant ju vertaufen. Rab. 3 5868 Doppeiles ern ju verfaufen

Cabenemeich ung. fur Bigarren geichaft geeigner, ju bert. 97. 2Beffenbir. 3. part 5740

Jody neuer L'obentifch preidio. gu bertaufen Rab in ber Erved. b. BL. 5204

Anguge, Goten u. Stiefel fanien Sie faunend billig Rengaffe 22, 1. Et. hoch.

Raft neue Wafchmaschine Beltmunder" pilling (Mblerfir. 50. 1. t.

Eine Partie guter Zigarren

werben gu Dit. 2.80 u. Dit. 3.90 per 100 St. verfauft tei 3839 J. C. Roth, Bilbelmftr. 54, Botet Cecilic.

Veridiedenes

Serren- und Damenmaide ; Baiden u. Bugeln m. angenommen ; feinfte Must. ugefichert, obne icharfe Mittel Frau Bafting, Merofrafte 1 bth. 9. 5166 Ueberg eber - Wond framme im Gold und Silber merb. billig

angerettigt Scharnborfiftrage 85. 9.

Frifenje Runden an, oud einzeine Grifuren Wellrigftr. 26 3 1

Stickerin in Beib. Bunt u Bobitiden hermannftr, 94 2

Ueberzieher= Monogramme tounen noch ongefettigt werden

5478 Sochftatte 2, Sth. 1.

Pufarbeiten und Bederfranien werben ichon und ichn Il ausgeführt Remertor 2, 8.

Schuh-Händler welcher Giliale errichten will erhalt Lotal umfonft. Dff. u. Sch. 5980

an b. Erp. b. Blattes. Seleuenitrage 15, 1., an gute burgerlichem Mittagetifc an 60 Bi, tonnen noch mehrere Derren teilnebmen.

Weibnachts- Junge budde Bunich! Wwe. 60 000 M. Berm wünicht Heine mit liebe-vollem Mann, w. auch ohne Berm Richtanomyne Off. "Ideal",

Frau Harz, Schachefte, 24, 3. St. Sprechit 10 -1 u. 5-10 Uhr. 5127 Damen-Kleiderbüsten.

100 St. Ladu. D. 3 25 Mit. an, Stoffb. b. 6 Mt. an per St. fo lange Borrat reicht A.brechtftr. 36, 1. r. Gde Dramenftrafe.

läglich frische Landeier Bfüderitroge 22, 3, St. b. Groit

Zöpfe,

enorme Auswah, and in natur-grau, einzig billig nur bei 3187 H. Giersch, Goldgasse 18, Ede Bongraffe.

!Achtung! Schulmvaren,

reiche Musmahl in allen Sorten, Garben, Qualitaten u. Großen gu faunend bift. Breifen findet man Wiarftitr. 22,1.

Rein Baben. 5:34 Tel 1894 für Souhmader!

Chafte alle: Urr in feinfter Musführung u. prima Onal Leber iefert nach Dag ju bill. Preifen Non. Biomer, Edmalbatterftr. 11.

Bum empleble:

Mandein, la, gang u. gem., Dafeinufterne, la. gg. n. gem., Bitronat, Orangeat, Badoblaten, Banill n. Banillguder, Wadbulber, Etrenguder, Buder, In., gem., fit. Ronfett-Wehle. 6595 Samtliche Artifel in befter und frifcher Qua.itat und billigften

Za espreifen Wilhelm Klees, Dranienfir. 54 und origite 37

Angundeholz, fein gelpalten, & Btr. 2 Dit. liefert Roth. 9-bmi-frage 12.

Bon br ic a : Prima Rindfleisch, per Bib. 66 Big., 3817 prima Kalbfleisch, rer Bib 75 u. 80 Big. Manerhofer,



Friedr. Seelbach, Kirchgasse 32. bi o Dr med. Hair com

fich felbft u. vie'e bund Battemen beilte, lebit unentge tiich beffen Contag & Co., Leibgig.

Schulranzen

megen Antga'e Diefes Briffele weit unter Breid Danbtafden auf prima Beber in febr grobe: Hindm Reunaffe 2 t. 1. Ct. 58.09

Geschlechts-, Hauf- und Bein'eiden, Rramptobergeidmure Beraitere 20jab: Erfabrung obne Mrinei p. Quedfilber. 6027

A. Otterson. Bicebaben. Zanigaffe 14. 1. Epredit. : 9-12 u. 3-5 Uhr.

Shuhwaren Raunend biffig. Seltene Belegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege.

Rein Bab'n ifruanengeichaft in gut Lage fucht noch einige Artifel gum Mitverlauf neg. wöchentliche Ab-rechnung. Geft. Off. u. R. B. 6020 an bie Erp. b. Bl. 6624

Besonders zu beachten! Mus einer

berrührend it. auberen in br fan te

ich arogere Boften Derren- und Rnaben-Anguge Baletote, beren Preis 15-45 Mt. mar, jeht gur Salfte bes fruberen Labenpreifes, Ein großer Boften Jopven, Caves Sofen. Schnifppven in febr großer Muswahl gu jebem annehmbaren Breis. Ba. 300 Anaben Anguge. fruberer Breis 6-20 Dt. feb; bedeutenb billiger, Gin Pofien havelods, beren früberer Breis von 10-40 Mt. mar, jest 3-12 Dit

Nur Neugasse 22, 1. St., pts-a-vis ber Gifenhandlung bes Srn. Binraraff 2148



in 3mebelmufter in allen Größen ftere poeratig gut billigften Preifen. 5553

Süd - Kaufhaus, Moritiftr. 15.

Beneu. S. tot jum Gen cen **FFFFFF**

Gifdtol frifde leder, Bore. Bib. In. fett. Rauchia i e, 1 Bib. fcbn, fetten Mal. 30 R. Budl. ob. in B ff vont. B., 100 In. fett. Sprott. u. 2 Bib. extrafett. In. Card. D., guf DR. 3.85 intl. Berp. a. R. E. Degemer, Erport,

Kapitalien

Sand mit brima Gifen warengeschäft preisw. gu ver. Off. u. D. @ 1 a. b Grbeb. b. Bl 5780

non B with 20000 Mk. auf gleich ober frat, aneju eiben. Offerten nur bon Seibftreffettanten u. . 8 6025 an bie Erped, b. Bf. 60 5

THE PERSON **Hrbeitsnadiweis**

Stellengeluche

Griabrener foliber Arantenpfleg. Off, unter &. 100 an die Erped b. Blattes. 5129

Brentip. Bieigiges Matchen judy Arceit im Woiden und Pupen Naberes. hellmunbfir 27 Bbb. Dod.

20 Mark ertra bein, welcher ein burchane tucht. telbitant Sausballeren Stelle bei reinzelnem alt. herrn ob Bitmer vermittelt. Beite Beugn u Empr por b. Beicheid Aniprache Off u D B. 20 an b. Erp b 21. 2938

Chriftlides Beim, Derberftr. 31, Bart. 1, Stellennadiweis.

Unftanbige Dabd, jeb, Ronfeffion finden jederzeit Roft u. Bogis für 1 Mt. taolid, jowie iets aute Etellen nadoemicien. Sofort ober ipater geinden Grüber, Rinber, garmerinnen, Rödjunen, Daus u llein die er.

Offene Stellen Männliche Personen.

Bu felbftanbigem Berftellen mib Begieren von Lager, Beihmenlen gemiffenbatter Giefter bei guten Bobn (bleibenbe Stellung)

per sofort gesucht.
Cfferten u Chiffre Z. Y
12449 an Rudolf Mosse München.

Endir. Gelogieger und Metan breber fann fofort einneien Beinrich Rraufe, Belenenfrofe .9 aneiber gefucht. Bellritiftrafie 3

tieit

22

@FZ

900

[db

geto

DOT.

Lebi

fall

rem

trer

nen

geët

tine

bosi

aber

balb

bere

Lieb

Beit

qEc:

umb

Bre.

pro

1

fein

なが

Seit Seit Sang

o I

inge

Sur

nich bien

Ru feber genucht, mug. Cr. 15-20 tüdi. Grundarbeite gefunt Rian, Bauft. Maingertt, linte ber Germania-Brauerer soet

Mbleritr, 61, 1. Biner. 20 kräftige Arbeiter jum Gismachen gefucht

Gebaniroge b. Grd. und Oberbau arbeiter

fof gefucht. Melbungen Bahnic's Cagibuner, der meiten tann, ger Schwalbacherfer, 89. 6ud

Ordentide Leute. bie bie Muft ch: eines Daufes fiber, nebmen wollen, erb. bill. Bain

Rab, Emferfir. 35 1.

Sedierer-Lebrung geg. Berguung Sellmunbirafte 37,

Empfehle Personal jeben Standes Bermann Großer, Stellenvermittler, Bureau , Diens poi", Schulgaffe 6, 1 4517

Berional feben Granbes fucht Dermann. Grofter, Stellenvermitti., Burers "Detropol". Edulaaffe 6, 1. 45.4

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Rusichliefliche Berbffentlichung ftabtifcher Stellen. Abteilung für Männer

Arbeit finden: Buchbinder Schriftleger Dreber Eifen Bobler Grifeur Co offer für Dafdinen Cdymich . Schneiber auf 23oche Edre ner Shubmader

Schmiebe-Bebrling Arbeit suchen:

Budbinber Buchdruder Maufmann Si iifer Maler Unftreicher Ladierer Tünder Studatente peiger Zabesierer Bureaunebulf: Bureaubiener Dousdiener Berri baftsbiener Subrfnecht Ginfaifierer Tag'obner Aranfenmarter Waff ur

Pabmeifter. Weibliche Personen (Ein Mobden, welches birgenia fachen fann u. Sandarbeit verftebt ju 2 Damen gel. 2507 Riemftr., 30 1

Mäddien

fonnen bas fie bermaden und Bufdneiben grund ich erternen Geonorenftrage 3, 2, 1, 5995 Die a. den tann bas Bugen grunblich er ernen 52:1 Geben rage 10, 1 Tr. t.

Dadden und Frauen tounte

naben, Ausbeffern u. Buichnt ben ert. heleneuft, 18, St .1. 645

Junge Diadden tonnen Beistenanken u. Buichntern grund riernen.

Edwalbaderit. 28, 5. 1 6

erbo

mer

Weihnachts=Verkauf

Um meine Läger, welche mit sämtlichen Neuheiten dieser Saison sortiert sind, möglichst rasch zu räumen, bewillige auf meine anerkannt billigen Preise einen Extra-Rabatt von

BEI

Bitt

But

nuf

gine

Bu

ber

30

Buc

In grosser Auswahl empfehle zirka:

Paletots in eleganten neuen Dessins, von 850 an

1500 Herren-Anzüge in Kammgarn und Cheviot, von 950 an

1800 Kinder-

Anzinge in allen Fassons und Stoffen, von 250 an

650 Knaben-Paletots u. Capes in schicken 350 an

ERNST NEUSER

antasie-Westen

Spezial-Geschäft I. Ranges für bessere Herren-, Knaben-, Sport- und Livrée-Bekleidung. Elegante Anfertigung nach Mass.

28 Kirchgasse 28 WIESBADEN # 28 Kirchgasse 28.

Sonntags sind meine Verkaufsräume bis 7 Uhr abends geöffnet.

fatt Hmis

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritiusftraffe 8.

Mr. 295.

Mittworh, ben 19. Dezember 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Befannimadung.

Bei der am 4. d. DR., erfolgten 16. Berlofung bebuis Radzahlung auf die anfangs 4 % ige jest 31/, gige Stabt auleihe Buchftabe A vom 1. Juli 1891 von 2 340 000 Wart find folgende Rummern gezogen worden.

Bud abr A I à 200 Mt. Str. 4, 61, 72, 85, 90, 103, 123, 164 177, 215, 261, 284 204 370, 400, 478, 511, 561, 38ditabr A II à 500 Mt Str. 4, 7, 23 27, 80, 123, 164, 229, 50, 261, 265, 316, 323, 354, 394, 442, 505, 521, 536, 573, 598, 694, 762, 792,87;

Bachftabe A III à 1000 mr. Rr. 8, 13, 24, 31, 65, 86, 95, 155, 1829 192, 208, 227, 23 241, 261, 344, 72, 401, 454 479, 530, 560, 578, 608, 629 665, 696, 708, 758, 759, 780, 839, 888, 914, 997, 96 , 1073, Bady inde A IV & 2040 of Rr. 6, 87, 88, 112, 164.

Dieje Unleibeideine werben biermit gur Rudjahlung auf ben 1. Juli 1907 gefündigt und es finoet von ba ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr fratt.

Die Rudgahlung erfolgt nach Wahl ber Inhaber bet ber biefigen Stadthaupttaffe, bei der Ronigliden Gechande lung (Breugifden Staatebant) ju Berlin oder bei ber Dreibener Bant gu Berlin und gu Frantfurt a. M. in ber nach dem Galligfeitotermine folgenden Beit.

Biesbaden, ben 13. Dezember 1906. Der Magiftrat.

Befanntmachung

Bei der am 4. Dezember 1906 erfolgten 20. Berlofung behufe Rudgablung auf Die 31 goge Stadtanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1 800 000 Mt. wurden folgende Ruvimern gezogen:

Buchtabe Valleimern gezogen:

Buchtabe T à 200 Mt. Ar. 97, 54, 95, 129, 166, 205, 2.5, 230, 273, 306, 335 355, 408, 446.

Buchtabe U à 500 Mt. Ar. 9, 16, 39, 45 19, 53, 46, 105, 116, 131, 140, 146, 199, 272, 843, 350, 855, 568, 420, 468, 507, 579 567, 619, 652, 6 2.

Buchtabe V à 1000 Mt. Ar. 12, 26, 84, 38, 43, 103, 112, 14, 170, 191, 220, 250, 284, 363, 365, 448, 470, 510, 524, 588, 610 704, 753, 814

Buchtabe W à 2000 Mt. Ar. 4, 20, 64, 106, 133, 157.

Dieje Anleiheideine werben hiermit gur Radjahlung auf ben 1. Juli 1907 gefündigt und es findet von ba an tine weitere Berginfung berfelben nicht mehr fintt.

Die Rudgablung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber Ctathaupttaffe bier oder bei ber deutichen Bereinsbant I Granffurt a. DR. in der nach dem Galligfeitstermine felgenden Beit.

Biesbaden, den 13. Dezember 19 6. Der Magifirat.

Befanntmadjung.

Bei ber am 4. Dezember 1906 erfolgten 23. Berlejung behufe Rudgahlung auf die anfangs 4%, jest 31/,0 gige Stadtanleihe bom 15. August 1883 bon 3088.200 Mt. find folgende Rummern gezogen worden :

Sucha e P à 200 Mt. 9r. 10, 17, 39, 47, 63, 105, 115, 171, 280, 403, 343, 360, 411, 450, 510, 534, 543, 614, 660, 680, 704, 738, 795, 882, 902.

Sucha be Q à 500 Mt. 9r. 4, 45, 53, 98, 116, 154, 201, 248, 294, 323, 393, 429, 451, 505, 524, 592, 652, 704, 748, 795, 825, 813.

Suchinde R à 1900 Mt. Nr. 5, 7, 35, 72, 124 165, 201, 247, 248, 64, 407, 445, 495 547, 593, 673 721, 785, 825, 937, 970, 1040, 1088, 1114, 1195, 1231, 1257, 1293, 1341. Suchinde S à 2,000 Mt. Nr. 7, 16, 92, 125, 143, 189, 217, 255, 304, 834, 880, 412, 443.

Dieje Unleiheicheine werben biermit gur Rudgablung auf ben 1. Juli 1907 gefundigt und es findet von da an tine weitere Berginfung berfelben nicht mehr fratt.

Die Rudgablung erfolgt nach Bahl der Inhaber bei ber Stadthauptfaffe dabier, bei bem Banthaufe G. Bleichund Induftrie gu Frantfurt a. DR. in der nach dem Galligleitstermine folgenden Beit.

Mus früheren Berlojungen find noch nicht gur Ginlofung gefommen.

3um 1. Juli 1906:

Buchflabe P. Mr. 26 229, 840 und 394 a er je 200 MR. Q. Mr. 40, 97, 140 und 701 über je 500 MR.

Nr. 61 und 1316 über fe 1000 Mt. 5. Rr. 303 aber 2000 IRt.

Biesbaden, den 13. Dezember 1906.

5744 Der Magiftrat.

Belannmamung.

755 \$ NO. 600 CO.

Freitag, ben 4. Januar 1907, mittags Uhr, jollen im Rathau'e ju Biesbaden, auf Bimmer 42 (2. Gtod), giver an ber Blücherftrafe belegene städtische Bauplage von 3 a 51 qm und 3 a 24 qm Blachengehalt, öffentlich meiftbietend verfreigert merben,

Die Bedingungen und eine Beichnung liegen im Ratbaufe, Bimmer Rr. 44, mabrend ber Bormittagebienftfanden gur Ginficht offen. 5986

Der Magiftrat.

Einladung

jur Löfung von Reujahrowunich.Ablojunge. farten.

Unter Bezugnahme auf Die vorjabrigen Befannts machungen beehren wer und hiermit gur öffentlichen Renntnis gu bringen, daß auch in Diefem Jahre für Diejemgen Berionen, welche von den Gratulationen um neuen Jahre entbunden fein möchten, Renjahremunich Abloinuge. farten feitens ber Ctabt ausgegeben werden. Ber eine folde Raree erwirbt, von bem wird angenommen, daß er auf Dieje Beije feine Bludwuniche darbringt und ebenjo feine feite auf Beinme ober Rartengujendungen

Sturg por Reujahr werden Die Ramen der Rarteninhaber ohne Angabe ber Rummern ber gelöften Rarten veröffentlicht und f. B. durch öffentliche Befanntmachung eines Bergeichniffes der Rartennummern mit Bijegung der egablten Betrage, aber ohne Rennung ber Ramen Rechnung abgelegt

Die Rarten fonnen aut dem ftadt. Armenbureau Rathand, Bimmer Dr. 13, fowie bei den herren :

Raufmann G. Mert, Bilbelmftrage 18, E. Moebus, Taimusitraße 20,

3. C. Roth, Wilhelmitrage 54, E Moedel, Langgaffe 24 und

24. Momberger Rachfil., Morititrage 7. gegen Entrichtung von mindeftens 2 Mt. jur das Stud in Empfang genommen merben.

Der Erlos wird auch diejes Jahr vollftandig gu wohltatigen Zweden Bermendung finden und burien mir deshalb wohl die hoffnung ausiprechen, daß die Bereiligung auch diejes Jahr eine rege fein mird.

Schließlich mird noch bemerft, bag mit ber Beröffent-lichung ber Ramen icon mit bem 24. Dezember er., begonnen und bas Sauptverzeichnis bereits am 31. Dezember veröffentlicht werden wird.

Wiesbaden, ben 1. Dezember 1906.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung : 3. A. Travere.

Befanntmadjung.

Berfteigerung von Bauplagen gegenüber dem Sauptbahnhof gu Bicebaden.

Montag, Den 31. Dezember 1906, vormittags 11 Uhr, follen im Rathaufe gu Bicobaven, auf gimmer 42 (2. Stod) zwei mit ber Dauptfront, dem Dauptbahnhofe gegenüber belegene Banblage öffentlich verfteigert werden.

Die Bedingungen und eine Beidynung liegen bon 10 - 12 Uhr bormittage, bon 4 - 6 Uhr nachmittage, auf Bimmer 44 gur Ginficht aus. Huch fonnen die Bedingungen gegen Ginfendung von 50 Bi. Intereffenten jugefdidt werden. Wiesbaben, 3. Dezember 1906.

Der Magiftrat,

Unentgeitliche

Sprechftunde für unje mittelte fungen'iran'te.

3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittwod und Camitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Gorechitunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjudning und Beratung, Ginmeijung in Die Deliftatte, Unterjudung bes Answuris sc.).

. Wiesbaden, ben 12. November 1903.

Stant. Rranfenhand Berma'tuna

Berbingung.

Die Lieferung und Unfuhr des Bedarfs an Portland Bement 30 ben ftabtiichen Ranalbauten im Rechnungsjahre 1907 foll im 28ege ber öffentlichen Musidreibung verbungen merden.

Angebois ormulare und Berdingungsunterlagen tonnen mabrend der Bormittagedienftftunden beim Ranalbanamt im Rathaufe Bimmer Dr. 65 eingeschen, Die Berdingungs. unterlagen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelb. freie Ginfendung von Dif. -. 50 be ogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufchrift berfebene Angebote find ipareitens bis

Camstag, ben 29. D gember 1906, im Rathaufe Bimmer Dr. 65 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber erma ericheinenben Anbieter, o er ber mit ichri tlicher Bollmacht ber ehenen Ber reter.

Dur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserreilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 3 Wochen. Bicsbaden, den 10. Dezember 1906.

Ctabrijdes Ranalbauamt.

5958

Bekannimachung.

Nachdem der Reichstag am 13. d. Mts. aufgeloft und burch Raiferliche Berordnung vom 14. d. Die. angeordnet worden ift, daß die Reumahlen am 25. Januar 1907 porgunebmen find, bestimme ich hierdurch auf Grund des § 8 des Bablgeieges vom 31. Mai 1869 und des § 2 des Bahlreglements vom 28. Mai 1870 und 28. April 1903, Dag die Anslegung der Bablerliften im Bereich des Breu-Bilden Ctaates am

Freitag, den 28. Dezember 1906

gu beginnen bat. Berlin, den 14. Dezember 1906.

Der Minifter Des Innern. v. Bethmann Sollweg.

Borftebende Befanntmadung wird hiermit veröffentlicht. Bicebaden, ben 17. Degember 1906.

Der Magiftrat.

6005

3. B. : Dr Scholz.

Berdin ung.

Die Berfiellung und Leerung der Garberobentifche in ber Bandelhalle bes Stu baufes gu Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung unter Biesbabener Unter ehmer vergeben werden.

Angeboteiormulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend ber Dienftftunden (9-12 und 3-6 Uhr) im Banbureau eingeieben, die Berdingungs. umerlagen, ausichließlich Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung von 75 Big, bezogen werden.

Die mit entiprechender Aufichrift verfebene Ungebote find fpateftene bis

Greitag, ben 21. Tegember 1906, vormittage 12 lihr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter begm. beren Bertreter.

Rur die mit dem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeiormulare eingereichten Angebote merben bei ber Buichlagserteilung berudfichtigt. 5751

Rufchtagerrift: 30 Tage

Wiesbaden, den 12. Dezember 1906.

Die Banleitung für den Rurhausnenbau.

Berbingung.

Die Lieferung des Bedarfe an Teerftriden, Butwolle und Sanffeilen etc. im Rechnungs. fahre 1907 ioll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merden.

Angebotsjormulare und Berdingungeunterlagen fonnen wahrend der Bormittagedienitfunden im Rathauje Bimmer Rr. 65 eingesehen, Die Berdingungounterlagen auch pon bort gegen Bargablung ober beitellgelbircie Ginfendung bon 50 Big und gwar bis jum Termin bezogen merben. Berichtoffene und mit entiprechender Auffcrift ber-

febene Eingebore find ipateitens bis

Camstag, den 22. Dezember 1906, vormittage 11 Uhr,

im Rathaufe Rimmer Rr. 65 eingureichen

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa erichemenden Unbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollmacht veriebenen Bertreter

Mur die mit dem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten angebote merben berudfichtigt.

Buichlagefrift: 3 Wochen. Wiesbaden, den 10. Dezember 1906. Städtijdes Ranalbauamt.

Betr. Berfauf bon Blumen und Rrangen bor Den Friedhöfen.

Bezugnehmend auf die Befannemachung bes herrn Boligei-Brafidenten bom 17 Oftober 1905 fordern wir die hiefigen Wartner bierdurch auf, ihre Bemerbung um einen Blumen- und Rrangeverlaufeftand anläglich der am Tage por Beihnachten freigegebenen Bertaufsgeit balbiaft an umierer Darftgeldhebeitelle auf dem Warftplage in ber Beit pon 7 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm. mundlich angubringen.

Bir beben gang besonbere bervor, dag nur hiefige Gartuer jugelaffen und nicht mehr wie je 5 Frontmerer jugemieien werben.

An Standgeld find bei ber Erlaubniserteilung für jeden laufenden Frommeter fur bie Dauer bes Bertaujs 20 Pfennig gu entrichten.

Die Blagverlojung und Plaganweifung finbet am Camstag, Den 22. D. Wits , nachmittage 41/4 Hhr am neuen Friedhoje fatt. Bur Blagverlofung und Blaganweifung erma nicht erichienene Bewerber verlieren ihren Blaganipruch. Das bezahlte Standgelb ift bagegen ber Stabtfaffe berfallen.

Bicebaben, ben 13. Dezember 1906.

Ctadt. Afgife-Mmt.

Befanntmachung.

Befucht gum möglichft fofortigen Antritt gegen eine beiderfeitige Rundigungsfrift von 8 Bochen

Regierungs=Baumeister

ober Diplom Jugenient für Die Leitung umfangreicher Men- und Umbauten.

Bewerber mit Erfahrungen im fladtifchen Tiefbau-

mefen erhalten ben Borgug. Geft. Bewerbungen unter Beifugnng von Lebenslauf

Beugnisabidriften, fowie unter Angabe ber Behalts. anipruche und bes Tages bes Dienftautritts find bis 12. Januar 1907 an und eingureichen.

Biesbaden, den 14. Dezember 1906.

Städtifches Etragenbagamt.

Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfebedürftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. bee Taglöhnere Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Rieberhabamar.

bes Tagl. Johann Biefert, geb. am 17. 3. 66 gu Giegen. 3. der ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11.

12. 1864 ju Beilmunfter. 4. die ledige Chriftiane Bood, geb. am 9. 4. 74 gu

Biebrich. 5. des Echneibergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 gu Beiler.

6. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gu Remel.

7. des Tagl. Mnton Gt, geb. am 22. 10. 66. gu

ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben. 9. Des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

gu Gichenhahn. 10. bes guhrmanns Endwig Sabel, geb. am 8. 2. 1870

gu Erbenheim. 11. bes Tagtobners Albert Raifer, geb. am 20. 4. 66 ju Sommeraa.

12. der led. Muna Rlein, geb am 25. 2. 82 ju Lubmigehafen.

13. der led. Dienfimagd fatharina Anobland, geb. am 3. 1. 80 gu Gemund.

14. des Tagl. Beinrich Anhmann, geb. am 16, 6, 75 311 Biebrich.

des Fuhrfnechts Albert Maifowaft, geb. am 12. 4. 1867 311 Biebed.

16. des Maurers Starl Went, geb. am- 15. 3. 72 gu Bisfirchen.

17. des Tagtobners Dabauns Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Wintel. 18. der led. Raberin Angufte Pflüger, geb. am 7. 4.

1886 gu Bieshaben. 19. ber Bwe. Philipp Roffel, Marie geb. Baum,

geb. am 24. 1. 1863 gu 3tbesbeim. 20. des Glaiers Wilhelm Rogberg, geb. am 28. 10. 67.

gu Chemnig. 21. der led. Dienstmagd Muna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 ju Dherftein.

22. des Schneiders & towig Schafer. geb. am 14. 7. 68 gu Desbad).

23, des Raufmanns Sermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 gu Weglar.

24. bes Steinhauers Marl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 zu Maurod. 25. ber led. Dienfimagb Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 gu 28cilmunfter. 26. ber ledigen Margaretha Schuorr, geb. 23. 2. 1874 gu Deibelberg.

27. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 gu Saiger. 28. bes Tagl. Beter Spinner, geb. am 8. 2. 70 gu Schierejeld und beffen Chefrau Magarethe geb. Riedler, geb. am 8. 6. 71 gu Biesbaden.

29. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu Ittlingen. 30. des Taglohners Friedrich Wilfe, geb. am 9. 8.

1882 ju Reunfirchen. 31. bes Taglohners Wilhelm Wingenbach, geb. am

10. 3. 1959 gu Dieg

32 ber Chefran des Fuhrmanns Jafob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaden Wiesbaden, ben 15. Dezember 1906. 5985 Der Dlagiftrat. Armen-Bermaltung.

Nichtamtlicher Cheil

MAX DOERING

Inhaber Benry Wiemer.

Uhren 11. Goldwaren in Briklet Auswahl. Eines ber alteften Beicofte am Bab Bett Dubligaffe 17, Ede Safnergaffe, fruber Dicheleberg.

Ab 15. ds.: 100 o Rabatt. Bitte bie Smanfenfter gu beachten

nur Friedrichftrage 11. Vogelsang.

Neugasse 22, 1. Sta. Herren-Anzüge u. Paletots

Bekanntmachung.

Bei ber am 5. b. Dies. ftattgefundenen öffentlichen Berloiung ber nach ben betr. Tilgungspanen am 1. Juli 1907 rudgablbaren Schuldverichreibungen ber Raffani den Banbesbant Buchft. F. G. II. IK und L find Die nachftebenden Rummern gezogen

bon Buchft. F:

27 Ctild Buchft. F. a. 31 200 M Rt. 35 206 552 598 674 677 699 794 979 1002 1232 1340 1482 1526 1583 1596 1907 1981 2145 2235 2302 2858 2934 3007 3014 3083 3114 66 Ctild Buchft F. b. 41 509 M. Rt. 36 45 115 120 323 341 345 397 613 671 722 1011 1073 1082 1093 1204 1298 1315 1325 1402 1537 1624 1784 2118 2271 2499 2663 2714 2733 2882 3077 3390 3566 3614 3631 3702 3798 3809 3941 4130 4146 4164 4517 4529 4642 4727 4741 4742 4774 4836 4990 5075 5163 5210 5409 5451 5452 5804 5812 5913 5915 6031 6179

33 Ctut Budift. F. e. ju 1000 M. 9: 146 200 475 764 767 807 910 1044 1167 1253 1282 1287 1453 1590 1724 1841 1844 1942 2059 2355 2416 2419 2440 2548 2625 2675 2714 2740 2788 3025 3150 3344 3728

6 Stud Buchft, F. d, ju 2000 M. Rr. 228 549 633 663 663 927 977.

von Buchit. G:

44 Cild Suchit. G a. 3n 200 M. Nr 226 458 711 887 1169 1222 1377 1518 1756 1767 1770 1945 2070 2085 2216 2302 2346 2419 2426 2427 2428 2588 2595 2600 2618 2683 2841 2872 2917 2937 2984 3034 3110 3111 3167 3330 3499 3774 3775 3789 3823 3854 4110 4624,

54 Zriif Buchfi G b, tu 500 20 90: 59 764 825 828 932 979 980 1182 1196 1404 1560 1563 1592 1593 1701 1812 2401 2410 2482 2628 2864 2926 2947 3126 3609 3709 3882 3945 3972 4096 4343 4560 4690 4720 4726 4730 4833 4952 5022 5133 5188 5490

5976 6016 6188 6346 6514 6575 6586 6675 6972

32 ②tild ③ndft G. e., 3u 1000 vt. Ar 62 256 405 542 616 686 712 898 1030 1048 1504 1669 1854 1965 2021 2043 2405 2581 2690 2700 2762 3009 3104 3179 3262 3374 3497 3514 3538 3555 3827 3839.

8 Stück Buchft. G. d., zu 2000 M. Rr. 68 207 353 463 544 597 622 678.

von Buchft. H:

49 Ztüd Buchft. H. a., 31 200 M. Rr. 15 35 145 263 381 504 523 594 645 679 688 833 846 904 988 1112 1226 1270 1294 1376 1397 1399 1460 1505 1548 1634 1639 1651 1652 1703 1722 1770 1783 1841 2104 2328 2475 2499 2543 2614 2631 2795 2806 2809 2811 2855

65 Cinf 3 m y n. 11. b., y 500 20; 3r. 9 126 148 164 176 273 417 471 500 590 635 952 1348 1378 1388 1390 1427 1473 1511 1525 1598 1663 1845 1913 1960 1961 2030 2035 2063 2109 2258 2382 2442 2469 2471 2558 2572 2596 2668 2673 2790 2835 2872 3042 3084 3119 3135 3212 3228 3230 3262 3341 3392 3569 3581 3752 3816 3968 4014 4039 4043 4084 4107 4151 4155

38 Criid Buchit H. c., an 1000 M. Rr. 35 36 291 301 325 329 421 505 648 676 729 746 837 943 946 1105 1256 1287 1293 1319 1417 1422 1444 1547 1564 1567 1701 1704 1705 1768 1974 2040 2052 2117 2294 2369 2380 2395

6 Ctud Bunft. H. d., gu 2000 M. Rr. 26 37 197 248 424 449.

von Buchft. K:

40 Etfid Budift. K. a. in 200 20. Ro. 5 98 225 316 317 414 540 588 700 848 857 874 966 968 1336 1412 1414 1420 1424 1425 1428 1571 1622 1631 1827 1897 2015 2181 2197 2198 2199 2340 2517 2633 2755 2824 2889 2941 2976 2988.

41 Ctird Surpit. K. b tu 500 20 No. 4 50 58 242 624 810 818 819 820 903 920 1149 1206 1221 1244 1258 1260 1272 1444 1472 1521 1785 1853 1956 1990 2066 2164 2169 2244 2323 2494 2573 2858 2964 2957 2958 2996 3146 3147 3269 3357.

29 Cried Bang. K. c. in 1 100 1. Ro 91 128 253 312 360 424 653 697 749 777 931 1096 1139 1296 1326 1338 1373 1469 1477 1485 1744 1761 1767 1831 2011 2061 2090 2139 2151. S Ernd Bang. K. d. in 2000 M. No 55 104 110 152 536 682 697 723.

von Budit. L.

37 Ctild Suchit. L. a., in 200 St. Nr 194 345 435 718 719 738 831 842 881 900 1108 1201 1255 1289 1333 1802 1886 1891 1898 2035 2053 2230 2235 2265 2309 2376 2530 2584 2585 2685 2707 3136 3179 3300 3318 3318 3353 3372

72 Cind Santifi. L. b. in 500 98. St. 1 63 72 203 216 340 344 396 494 507 567 693 794 914 959 988 1004 1006 1037 1296 1625 2274 2431 2472 2488 2493 2559 2735 2736 2737 2738 2788 2800 2822 3012 3079 3107 3233 3234 3240 3376 3745 3753 3923 3935 3936 4254 4405 4422 4432 4449 4475 4555 4683 4688 4827 4890 5006 5049 5109 5151 5152 5478 5502 5539 5736 5771 5781 5892 5898 5979 5996

47 Ctiid Buchit L. b. su 1000 W. Rr. 187 414 418 451 487 563 653 670 734 743 842 1245 1319 1332 1342 1507 1508 1521 1584 1602 1856 1871 1878 1938 2064 2074 2087 2185 2280 2281 2282 2351 2419 2482 2521 2605 2646 3159 3251 3308 3382 3428 3465 3554 3627 3679 3694

15 Ctiid Buchit. I., d, ju 2000 M. Rr. 6 157 254 359 595 700 737 754 819 862 935 988 1021 1082 1089

Die Rud; ahlung der ausgeloften Rapitalbetrage erfolgt am 1. 3uli 1907, mit welchem Tage die Berginfung aufhort, gegen Gintieferung ber in turofahigem Buftande befin liden Schuldverichreibungen nebit Ernene ungideinen (Bin ichein Anweifungen) und den noch nicht tolligen Binsicheinen bei ber Landesbant. Saupttaffe in Bicobaben und bei famtlichen Landesbantftellen, jowie bei ber Breufifchen Bentral-Genoffenichaftetaffe in Berlin und der Direttion Der Distonto. Gefellichaft in Frantfurt a. DR.

Die Gintbjung burch die Landesbantfiellen geichieht nur infomeit, ale bie verfügbaren Raffenbeftande reichen.

Bereits früher ausgeloft und bis jest nicht erhoben find:

Buchit. F. a, Nr. 271 19 5 2468 1052 6137 . . (Mudgahlbar am 1. Juli 1906). 1064 . . . - 11 G. a, 2569 (i. b. . 944 4834 . (Rudgahlbar am 1. Juli 1906). 174 1532 1630 1940 2834 } (Rüdzahlbar am 1. Juli 1905). H. c. 391 885 . . . 634 1067 1690 2698 1 (Rudzahlbar am 1. Juli 1906). 1882 . 2192, (Rudjahlbar am 1. Juli 1905). 2483. (Rudgahlbar am 1. Juli 1906). 2312 3313 4744 . (Rudgahlbar am 1. Juli 1905.) 3574 1799 (Mudzahlbar am 1. Juli 1906.)

Die Inhaber biefer Schuldverschreibungen werden wiederholt gur Erhebung ber Stapitalbetrage aufgeforbert.

Aluhang.

Bei bem Ronigl. Umtsgericht in Biesbaben ift wegen folgender Schuldverichreibungen der Raffauifden Landesbant bas Aufgebotsverfahren anhangig :

Buchjt. M. e, Rr. 1386. M. d, Rr. 486. O. b, Rr. 1737. Q. e, Rr. 1244 1446 Q. d, Mr. 1159.

Bicsbaden, ben 10. Dezember 1906.

Direktion der Maffanischen Candesbank,

in großer Ausmahl gu befannt billigen Breifen, unter Garantie fur gute

Theis, Uhrmacher, Moritzstrasse 4.

ettenmayer

Barean : Rhainste, Nr. 12 Telephone: Nr. 12. Nr. 2375 (Verpackungsabteilung

für Fracht- und Eilgüter) tibernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder. Spiegel. Figuren, Lüstres, Kunstsacien, Klaviere, Instrumente, Fahrräder,

lebende Thiere atc. zu verpacken, zu versenden und zu versichern

Trans; ortgefahr. Leinkisten

für Pianos, Hunde und Fahrrader.



und gu vinigen Breifen angeferige femir Bolle geichlumet. Rabert Rorbladen, Emferitrage Gdr Schwalbacheritr.

Kartoffeln,

Thirin er Gierfartoffeln, Daber, Da num-bonum re Rartoffe groß, bandlung Chr. Anen. 3abnitt. 42 Tel pb. 3129, 600 Schone und billi e

Für Beamte unb Urbeiter!

Ginen Boffen Sofen, Gelegenbeitstanf, früber 4 -, 6 -, 8 - und 10 Mt., jest 2,50, 4 - 6 -7 Mf., felange Borrat, Anabenbofen in größter Musmahl Neugasse 22. 1. St.

Flügel. Harmoniums Pequeme Teilgablung. Bismardring 16, bedwart.

Cafe; Paulus, Biebrich. 2853 an ber Balteft, Moebach. Sol fran

Reinfte Badwaren. Vorzügliche Torten. ff. Getränte. Brachtige Ausficht auf Die Biesba'ener Allee.

Railer=Panorama Rheinftrage 37,



unterbalb bes In fenvlanes Ausgestellt vom 16. Deibr. bis 22. Degbr, 1906.

Gine Reife durch Das heilige Land.

Erfte hodintereffante Deutichlandreife.

Zaglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Gine Reife 80, beibe Reifen 45 Pf4-